

Leipziger Tageblatt

UND

Anzeiger.

N^o 269.

Dienstag, den 26. September.

1843.

Bekanntmachung.

Gesetzlicher Bestimmung gemäß ist die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen für das Jahr 1843 zu entrichtende Kirchenanlage, und zwar diesmal

den 16. October d. J.,

an die Stadt-Steuer-Einnahme unerinnert abzuführen, und es werden die Beitragspflichtigen andurch darauf aufmerksam gemacht. Leipzig, den 20. September 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Die Kaltwasserheilanstalt zu Wippra im Harz. (Eingefendet.)

In Nr. 164 d. Bl. ist der Kaltwasserheilanstalt in Ilmenau gedacht worden. — Dieß veranlaßt den Einsender dieser Zeilen, auch auf eine andere Kaltwasserheilanstalt aufmerksam zu machen, die in dem Marktflecken Wippra am Harze etabliert worden ist. — Ueber das vortreffliche Gebirgswasser, was von der Anstalt bezogen wird, Rühmliches zu sagen, ist nicht nöthig, da Jeder, der den Harz kennt, gewiß aus seinen erfrischenden Quellen getrunken haben wird. —

Der Ort Wippra selbst scheint von der Natur ganz und gar zu einer Heilanstalt geschaffen worden zu sein, denn ein Fremder, der Wippra zum ersten Male sieht, wird ausrufen: „Dieß ist ein Ort, ganz abgelegen von der übrigen Welt und so unbekümmert um die Welt und doch so reizend, so gemüthlich, so harmlos!“ Die anziehende Gebirgsgegend von Wippra muß man sehen und man ist davon bezaubert; $\frac{1}{2}$ Stunde davon liegt das alte Schloß Rammelburg mit herrlichen Parkanlagen und kleine Partien um Wippra bilden reizende Panoramen. — Wippra ist entfernt von Eisleben 5 Stunden, von Sangerhausen 3 St., von Mansfeld $2\frac{1}{2}$ St., von Harzgerode (Alexbad) 3 St.; wenn Gurgäste daher zuweilen Städte besuchen wollen, so haben sie nach genannten Orten so angenehme Waldwege zu passiren, wie sie Fußgängern nicht willkommen sein können. — Luxus ist in und um Wippra ein noch unbekannter Artikel und es ist in der That nicht möglich, daselbst kostspielig zu leben. Bei billigem Logis, wohlfeiler Kost findet man besonders noch heitere, fröhliche und gutmüthige Menschen. Ueberhaupt kann mit Ueberzeugung gesagt werden: „Wer von dem Geräusche größerer Städte einige Wochen abgefondert sein und ein angenehmes und äußerst billiges Leben führen will, der besuche das Bad Wippra!“

Der Badearzt, Herr Dr. Lindemann daselbst, ein äußerst gefälliger Mann, dem sich ein Kranker ruhig anvertrauen kann, gibt sich besondere Mühe, den Patienten den Aufenthalt ange-

nehm zu machen und erteilt auf Anfragen von auswärts gern specielle Auskunft über die Einrichtung und Benutzung der Kaltwasserheilanstalt.

Nachrichten.

* Es scheint die Zeit nicht mehr allzusehr zu sein, wo in Leipzig das ganze Jahr über Messe sein wird. Nachdem man nun schon seit fast vierzehn Tagen überall einen regen Geschäftsverkehr wahrgenommen und mühsam sich auf den Straßen durchgewunden hat, wurde man gestern versucht zu fragen, ob nun wohl die Messe zu Ende sei? und war erstaunt zu erfahren, daß sie eben erst begonnen.

* Ein Herr E. D. Reventlow hält jetzt in Dresden öffentliche Vorlesungen über Mnemotechnik, Gedächtniskunst, und lehrt ein Verfahren, wie dem Gedächtnisse viel oder wenig schnell und sicher einzuprägen sei. Hoffentlich werden auch wir wohl von diesen Vorlesungen später profitieren. Wie viel fehlt dann noch zu dem berühmten Trichter?

* Daselbst sind laut öffentlicher Bekanntmachung im Anfange dieses Monats aus einem Keller 81 Flaschen großen Theils sehr kostbarer Wein gestohlen worden. Jedem Gutschmecker läuft das Wasser im Munde zusammen, wenn er das Verzeichniß liest. Jeder Trinker mag sich daher jetzt doppelt vor einem Rausche in Acht nehmen, damit er sich nicht verdächtige.

* Wir hatten in voriger Woche ein von einer Mutter empfohlenes Hausmittel gegen den Keuchhusten der Kinder zum Besten gegeben. Jetzt erfahren wir aber von einem Arzte, daß es durchaus nicht ungefährlich sein soll, dieses Mittel in allen Fällen anzuwenden, daß es vielmehr nur bei entsprechender Form und in einem besondern Stadium der Krankheit heilsam sein könne. Zu unrechter Zeit gegeben, kann es durch die stärkenden, die Schleimabsonderung hemmenden, verstopfenden und erhitzenden Bitterstoffe des isländischen Mooses die kranken Kinder der Gefahr einer Lungen-, Luftröhren- oder Gehirn-Entzündung aussetzen. Wir fühlen uns verpflichtet, auf diese warnende Stimme aufmerksam zu machen.

* Laut Nachrichten aus der Ferne (s. Dorfzeitung) haben in diesem Sommer in unserm Rosenthale ein Paar Damen öffentlich Tabak geraucht. Es ist nur tröstlich, daß hinzugefügt

wird, das sei nicht der Mode, sondern der Mücken halber geschehen. Ein Kuß von einer rauchenden Dame muß ihrem Manne oder gar Selbstem fast ganz denselben Genuß gewähren, wie seine — Cigarre.

* Man kann dazu sagen: Eine Schwalbe macht keinen Sommer. Aber keine Schwalbe macht Winter, sagen wir auch. Das wird sich bald zeigen; denn sie alle, die schwarzen Parforce-Lustjäger, haben bereits ihre chronische Völkerwanderung angetreten.

* Die Schwalben wissen gar wohl, so gut wie Herr Arago in Paris, daß es unwahr ist, wenn hin und wieder behauptet wird, die Temperatur auf der Erde habe sich im Laufe der Zeit sehr verändert. Arago hat jetzt geschichtlich nachgewiesen, daß seit 2000 Jahren die Temperatur sich auch nicht um das Zehntel eines Grades verändert habe.

* Gelegenheit zur Nachahmung. In Newyork hat man angeblich eine Lotterie etablirt, bei welcher der Gewinn in einem Plaze auf dem Kirchhofe besteht. Das große Loos sind drei Plätze, für Mann, Frau und Kind.

* Die nun schon seit zehn Tagen geöffnete Kunstausstellung in der Buchhändlerbörse wird bis jetzt nicht so zahlreich besucht, als sie es verdient und als der im Interesse des Publicums so niedrig gestellte Eintrittspreis erwarten ließ. Fehlt es auch an einem Bilde, was vorzugsweise und für sich allein, wenn auch nur zufällig oder durch vorausgegangenen Ruf, die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zieht, so sind doch dafür gar nicht wenig sehr ausgezeichnete Gemälde vorhanden, deren Beschauung von Keinem, welcher an der Kunst nur irgend Interesse nimmt, versäumt werden sollte.

* Wie muß eine Frau gemalt sein, wenn sie völlig getroffen sein soll? fragt Saphir und antwortet: Nicht bloß zum Sprechen, sondern zum Widersprechen.

* Das nunmehr publicierte Gesetz über den Schuldärrest in Betreff der heräusgegebenen Bestimmungen, über welche mit den Ständen eine Vereinbarung zu Stande gebracht worden ist, datirt vom 26. August. Es wird gewiß eben zur Zeit der Messe von Interesse und Nutzen sein, daß wir in den nächsten Tagen

das ganze Gesetz in diese Spalten aufnehmen; vorläufig aber bemerken wir aus demselben, daß nach ihm von jetzt an Schuldarrest zu Gunsten eines und desselben Gläubigers nicht länger als zwei Jahre hindurch andauern, dann aber gar nicht angesetzt werden kann, wenn der Schuldner das 70. Altersjahr angetreten hat; daß er eben so wenig gegen Ehegatten, gegen Blutsverwandte in auf- und absteigender Linie, ingleichen gegen Stief- und Schwiegerältern, so lange das Affinitätsverhältnis dauert und gegen vollbürtige und halbbürtige Geschwister nachgesucht werden kann; endlich daß auf die Wohlthaten dieses Gesetzes nicht verzichtet werden darf.

* Von unabsehbarer Wichtigkeit ist der von den Stadtverordneten Dresdens auf den Antrag Eisenstucks nach dreitägigen Debatten am 22. S. M. mit einer Mehrheit von 32 Stimmen gegen 26 gefaßte Beschluß, die städtische Gerichtsbarkeit, das Stadtgericht, an den Staat abgeben zu wollen. Wie es scheint, hat vor Allem der Kostenpunct den Ausschlag gegeben. Jedoch ist die Sache noch keineswegs als zum Ziele gelangt anzusehen, da die beschlußmäßige Erklärung an, von einer Deputation noch näher zu ermittelnde Bedingungen geknüpft werden soll, wo es sich dann fragen wird, ob die Staatsregierung auf diese werden eingehen können.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 17. bis mit 23. Septbr. 1843.

Für 14,365 Personen 13,164 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Für Güter, ausschließlich Post- und Salz-
Fracht und Magdeburger Anteil 5544 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Summa 18,708 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1842 betrug 16,867 Thlr. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Vom 1. Januar bis 23. Septbr. 1843: 304,365 Personen, Einnahme 422,573 Thlr. 22 Ngr.

In derselben Zeit von 1842: 284,594 Personen, Einnahme 395,838 Thlr. 25 Ngr.

Börse in Leipzig, am 25. September 1843. Course im 14 Thaler-Fusse.

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 141 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 140 $\frac{1}{2}$	—	—	And.ausl.Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	—	Leipziger Stadt-Obligationen	99	—	—
Augsburg pr 150 Ct. fl.	k. S. 103 2 Mt. —	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—	—	Kaisert. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 111 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—	—	Breslauer do. do. = à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	108 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—	—	Passir. do. do. = à 65 As do.	—	5 $\frac{1}{2}$	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	103 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. pr. 160 $\frac{1}{2}$ in S. W.	k. S. 57 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 149 $\frac{1}{2}$	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—
London pr. 1 £ Stérl.	6. 25 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. —	—	—	Gold pr Mark fein Cöln. do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 80 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 80 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 79 $\frac{1}{2}$	—	—	Silber do. do. do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	115 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 fl. Cav. 20 Kr.	k. S. 104 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—	Staatspapiere, Actien			—	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	104 $\frac{1}{2}$	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. 12 K. 8 G. auf 100	—	—	—	etc, excl. Zinsch.			—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	80 $\frac{1}{2}$	—	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem do.	—	—	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	Laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im	—	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	99	—	—	14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—	—	—
				kleinere	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1135	—	—
				K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	laufende Zinsen, à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
				à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	123	—	—
				Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	123	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	101	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	123	—	—
				kleinere	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
				K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
				kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn- Actien incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$	—	170 $\frac{1}{2}$	—

Bekanntmachung.

Seit dem 3. dieses Monats sind nachstehende Gegenstände:
1) eine dunkelgrüne Tuchmütze,

- 2) ein rothseidenes Taschentuch,
- 3) eine Schnupftabakdose,
- 4) eine braunseidene Weste, und
- 5) ein Packet, enthaltend

Sächsische Eisen-Campagne.

Lager, Klostergasse, im Kloster bei
Leipzig. **Schöberg Weber & Comp.,**
Bevollmächtigte.

In meine Collection sind bis jetzt folgende größere Gewinne gefallen:

Die 100,000 Thlr. 2 Mal,	
50,000	2
30,000	1
20,000	1
10,000	1
5,000	5

Zur bevorstehenden 5. Classe 24. Lotterie, welche den 2. bis 13. October d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen:

Ganzen	zu 41 Thlr.	—	Ngr.
Halben	20	15	
Viertel	10	7 1/2	
Achtel	5	5	

hiermit bestens.

Leipzig. **Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.**

Montag den 2. October
Anfang der Ziehung 5r Classe 24r
kön. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig,
Ende den 13. October.

Erster Hauptgewinn
100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ em-
pfehle ich die Hauptcollection von
P. Chr. Mendner.

Empfehlung. Einem geehrten Pub-
licum empfehlen wir unser vollständiges Lager
weisses dauerhaftes Steingut von bekannter Qualität.
Unser Stand ist wie gewöhnlich auf dem Au-
gustusplatz, Steingutreihe am Brunnen die erste
Bude.

Mannewitz & Sohn
aus Belgern bei Torgau.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in der
Grimma'schen Straße, Fürstenauss, Nr. 16, 8 Treppen und
empfehle mich erneuert zu geneigtem Wohlwollen.
Leipzig, den 20. September 1843.

August Christiani,
pract. Wund- und Zahnarzt und Operateur.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an
Ritterstraße im schwarzen Brete, im Hofe hinter
der Buchhändlerbörse, im neu erbauten Hause, par-
terre, rechts.

Leipzig, den 25. September 1843.

August Müller.

Vorräthig einzeln u. à Kanne billig: ganz schwarze Tinte, echt roth
und feine blaue bei **G. Frenzel, Universitätsstraße, seine Pforte,**
N. 659, 2 Tr. und linirt fortwährend Handlungsbücher z. sehr gut.

zwei schwarze Linnen Pantalons,
ein Paar braune Buxen-Beinkleider,
ein weißlappiges Hemde,
ein schwarzseidenes Halstuch,
ein weißes Vorhemdchen,
ein Paar Hosenträger,

als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die
Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen
sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.
Leipzig, am 26. September 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Bekanntmachung.

Alles in der Pleißenburg zu verkehrende Fuhr-
werk wird von heute an bis auf Weiteres auf das
an der Burgstraße gelegene Thor gewiesen, indem
das andere an der Promenade befindliche Thor,
eines Baues halber, für eine kurze Zeit gesperrt
bleiben muß.

Leipzig, am 25. September 1843.

Das Königl. Rentamt daselbst.

Der Kunst- und Gewerbeverein

hält heute den 26. d. Mts. Abends 7 Uhr im Saale der
Bürgerschule seine allgemeine Versammlung und ladet dazu
sämmliche Mitglieder, Freunde und Förderer der Industrie und
Gewerbe ergebenst ein.
Der Vorstand.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom
30. d. Mts. an die an diesem Tage fälligen halbjährigen Zinsen
von 2 Thlr. pr. Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in
Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 20. September 1843.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, **W. Hartmann,**
d. 3. Vorsitzender.

Heute und folgende Tage
Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,

geöffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr.
Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

Georginen-Ausstellung

im Saale des Hôtel de Saxe
während der Messe.

Zur gefälligen Ansicht ladet ergebenst ein und nimmt Be-
stellungen für Herbst und Frühjahr darauf an
J. Bickmann aus Köstritz.

Georginen-Ausstellung in Gerhards
Garten.

Sie befindet sich im Erdgeschosse des herrschaftlichen Wohn-
hauses, und alle Blumenfreunde sind zur Besichtigung derselben
ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 23. September 1843. **Reihorn, Gärtner.**

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit einem schnellreisenden Publicum ergebenst bekannt, daß ich einen vollständigen Anzug binnen 10 Stunden unfehlbar liefere.

J. G. Scheinpfug,
Schneidermeister, wohnhaft Nicolaisstr. Nr. 19.

Mit künstlichen Blumen eigener Fabrik
empfiehlt sich beim ersten Besuch unter der Zusicherung möglichst billiger Preise

Carl Lanck
aus Neustadt bei Stolpen.

Stand: Markt, 2. Budenreihe, unmittelbar bei den Riemenwaaren.

* Zu dieser Michaelismesse empfehle ich mein Lager fertiger Schuhe und Stiefeln dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung mit dem Bemerkten, daß sich das Verkauflocal von jetzt an im Hofe 1 Treppe rechts befindet.

J. Martin Stickel,
Petersstrasse Nr. 5.

Mein Lager von Nähzwirn eigener Fabrik, vorzüglich schöne Waare zu sehr niedrigen Preisen, ist auch diese Messe bestens sortirt.

J. E. Richter, Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 8.

Empfehlung.

Mein wohlaffortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken, beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens zu empfehlen, so wie ich auch in Colonialwaaren und allen dahin einschlagenden Artikeln eine gute und billige Bedienung zusichere.

Wilh. Hänel,
Frankfurter Straße Nr. 55.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager in **Haar- und Kleiderbürsten** neuesten Fagons beziehe und empfehle mich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Peter Affeng, Bürstenfabrikant aus Mainz,
Neßladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

Die **Fabrik wollener Strumpfwaaeren** von **Schweizer & Pöller** in Remda besucht die Leipziger Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager, Nicolaisstraße, Gewölbe Nr. 54, der Kirche schräg über, zu geneigtem Zuspruche.

Empfehlung. In der englischen Waschanstalt der **F. Lange** werden alle Wollen-, Seiden-, Mousseline de laine-, Blendens- und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen, Herrenkleider decatirt, ohne zertrennt zu werden; sie erhalten den Glanz wie neu: Thomaskirchhof, Saal 8, 4. Tr.

Bettfedern-Verkauf.

J. Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen, zu den billigsten Preisen.
Burgstraße Nr. 9/143.

Verkauf. Eine Partie Hirschgeweihe, so wie auch Ilmenauer Braunkohle für Glasfabriken, liegt zum Verkaufe bei **Wilh. Höter** sen.

Zu verkaufen ist sofort wegen Mangel an Platz ein neues Billard im Hotel de Saxe.

Ausverkauf

von Ausschnitt-Waaren

während der Messe: Grimma'sche Straße Nr. 33/591, 1. Et.

Beispiellos billiger Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber folgende nach dem neuesten Geschmack gearbeitete echte Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Geschenken eignen, als: in Gold, Herrensiegelringe in großer Auswahl 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe mit Granaten, Perlen und Steinen 15 Ngr. bis 1 Thlr., Ohrgehänge mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., dergl. Broches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Vorstecknadeln in großer Auswahl 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.; ferner in Silber viele Gegenstände für Damen, auch Ketten, feine Dosen, Theaterperspective und Lorgnetten zu gewiß unglaublich billigen Preisen; bei Partien erhalten Wiederverkäufer 10% Rabatt. Auch Brillanten-Imitation in mannigfaltiger Fassung, aber billiger als irgendwo. Verkauflocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, dem Kaffeehause von Mölly geradeüber.

Der billige Leinwand-Verkauf

Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch,

findet diese Messe wieder statt, als: 5 und $\frac{1}{4}$ breite Weißgarn- und Zittauer Leinwand à 72 Ellen von 8 Thlr. an, dergleichen Creas- und Hanf-Leinwand à 60 Ellen von $6\frac{1}{2}$ Thlr. an bis 10 Thlr., schlesische Leinwand à 60 Ellen von $5\frac{1}{2}$ bis 8 Thlr., Oberhemden-Leinen von 12 bis 40 Thlr.

Damast-Tafelgedecke mit 6 bis 24 Servietten $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 bis 40 Thlr.,

Drell-Tafelgedecke mit 6 Servietten von $1\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr.,

desgl. mit 12 Servietten von 3 bis 9 Thlr.,

Tischtücher ohne Naht von 12 bis 20 Ngr.,

6 Ellen gr. Taschentücher ohne Naht von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,

weiß- und buntleinene Taschentücher à Duzend von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Bettdecken, Kaffee- und Theeservietten, Unterröcke,

Restertleinen in Schocken à 60 Ellen von 4 Thlr. an,

bunte Züchen-Leinwand in halben Schocken v. $2\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Küchen- u. Stubenhandtücher das Duzend v. $1\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Verkauf ist Hall. Straße Nr. 1,

eine Treppe hoch, dicht am Brühl.

Zu verkaufen sind von einem Reisenden ein paar Wagenpferde, Langschwänze, incl. Halbhaise und Geschirre, alles in gutem Zustande; zur Ansicht bis heute Nachmittag 4 Uhr bei Herrn Stallmeister **Apel**, kleine Windmühlengasse.

Zu verkaufen sind billig große und kleine eiserne Geldcassen beim Schlossermstr. **Fischer**, Sporengäßchen Nr. 3/83.

* Ein Spiegel, $3\frac{1}{2}$ Elle hoch, $1\frac{3}{4}$ Elle breit, in Tafelscheiben, steht zu verkaufen: Gewandgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Einige **Delgemälde** und Kupferstiche sind billig zu verkaufen: Gebetgasse Nr. 26, 3 Treppen.

Beste marinirte Häringe

à Stück 2 Ngr.,

ff. Jamaica-Rum,
diverse f. Thee

empfehlen billigt **Möbius & Petersen.**

Arac, Rum und Cognac,

so wie alle Sorten feinste Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, offerirt in bester Waare zu den billigsten Preisen

W. Schildt, Johannissgasse Nr. 47,
neben der Tageblatt-Expedition.

Sehr beachtungswerthe Anzeige für die leidende Menschheit.
Echt orientalische Rheumatismus-Amulette

oder
Electricitäts-Ableiter

aus dem berühmten Breslauer Haupt-Depôt für Deutschland.

Diese Electricitäts-Ableiter, zuerst im Morgenlande angewendet und von da nach Italien, der Schweiz und Frankreich übergegangen und anerkannt, sind ein unfehlbares, bewährtes und unschätzbares Mittel für alle Personen, welche an chronischem und acuten Rheumatismen und Nervenleiden aller Art leiden. Vorzugsweise dienen dieselben gegen Gesicht-, Kopf-, Zahn-, Ohren-, Hals- und Brustschmerzen, Rücken- und Lendenweh, Gliederreissen und Krämpfe; ferner Congestionen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Rose (Nothlauf), Augen-, Hals- und alle Entzündungen etc. etc.

Den Leidenden wird die Garantie gestellt, daß durch den fortgesetzten Gebrauch der electricischen Ableiter alle oben angeführten Uebel gänzlich beseitigt werden, und ist in Bezug des so allgemein verbreiteten Rheumatismus der Preis so außerordentlich billig gestellt, daß sich Jedermann derselben bedienen kann.

In Leipzig befinden sich Lager bei Herren **Weidenhammer & Gebhardt** (Petersstraße Nr. 4) und bei Herrn Stadt-Bundarzt **Zimmermann**, woselbst das Stück (mit Gebrauchsanweisung) à 12 Ngr., sehr stark magnetisirte à Stück 17 Ngr. zu haben sind.

Es haben diese Ableiter in kurzer Zeit, seit dem 1. Juni d. J., so ungetheilten Beifall gefunden, daß selbst mehr sehr achtbare Aerzte bei an Rheumatismus Leidenden dieselben in Anwendung brachten und des günstigsten Erfolges sich zu erfreuen hatten. Auch sind bei Vorgenannten, wie bei Unterzeichnetem eine große Anzahl Atteste, worunter sich gerichtlich bestätigte befinden, über die außerordentliche Wirksamkeit derselben einzusehen.

Dresden, den 22. September 1843.

C. A. Grabner,

Besitzer des Haupt-Depôts für Sachsen.

* Zur 5. Classe 24. Landes-Lotterie — Ziehung vom 2. bis 13. October d. J. — empfiehlt sich im Verkaufe von Loosen
J. G. Lunkenschein, Thomaskirchhof Nr. 20, im ehemaligen Posthause.

Vetter & Hezel,

Besitzer der **Blech-, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik** aus Ludwigsburg im Königreiche Würtemberg, befinden sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von **Präsentirtellern, Kaffeebretern** etc. etc. in **Auerbachs Hofe Nr. 18, 1 Treppe.**

Das Lager der Berliner Patent-Filztuch- und Teppich-Fabrik ist im 1. Stock des Hotel de Pologne.

Feine
Irländische Leinwand.

Emanuel & Sohn aus Bradford haben zum ersten Male in dieser Messe eine kleine Partie davon zum Verkauf hier. Lager: Brühl Nr. 15.

Das Kleidermagazin

von

C. G. Heerklotz aus Döbeln,
 grosse Fleischergasse Nr. 12,

empfehle Herrenkleider in reichhaltiger Auswahl und verkauft im Einzelnen und in Duzenten und versichert bei bester Arbeit die billigsten Preise.

Neueste Cigarren-Etuis

In recht prachtvollen neuen Mustern, so wie auch in mittlern und gewöhnlichen Sorten, habe ich in großer Auswahl erhalten.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

F. W. Schmidt & Comp.,
 Markt Nr. 13, Stieglitzs Hof,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von französischen und deutschen Glacé-Handschuhen, wollenen, baumwollenen, Vigogne- und seidenen Unterziehhacken, Pantalons und Stümpfen, Cravaten, Schlipfen, Shawls, schwarzen und bunten Halstüchern, italienischen und deutschen Strohhobeln, Koffhaare, und Teppich-Taschen, Arbeitsbeutel in den neuesten Façons, Käppchen für Herren und verschiedenen anderen Gegenständen.

Die Fabrik feiner Kunst-Eisengusswaaren
v. A. W. München aus Berlin

hält Lager wie bisher und ist dasselbe sehr reichhaltig mit neuen Gegenständen versehen. Die Preise sind auf's Billigste gestellt. Kochs Hof, von der Reichsstraße rechts die 3. Bude.

Beuteltuch in allen Sorten,

Münchenbernsdorfer, eigene Fabrik des **H. Florian Poser,** sonst Gottlob Poser & Sohn, wie früher: Brühl Nr. 71/453, im goldenen Heilbrunnen.

Die Glasfabrik

Haidemühl

hält Lager in **Cylindern, beinweißen Lampenschirmen** und andern Glaswaaren: Petersstraße Nr. 3, im Hofe.

Amerikanische Gummischuhe,

schön geformt, en gros und en detail, extraf. gebleicht, wie auch gereinigte Schwämme empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Nouveautés in Tischdecken mit Hochdruck, Peluches gedruckte Casemir zu Westen etc.

B. W. Adler

aus Frankfurt a/M. und Paris,
 Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

**Das Blumenwiebel = Magazin von
G. Fr. Riebschel, Hohmanns Hof,
Petersstraße Nr. 41,**

empfehle sich mit einem reichhaltigen Assortiment aller Arten
holländischer und Berliner Blumenwiebeln, zu geneigter Be-
rückichtigung und Abnahme bestens.

NB. Verzeichnisse davon werden gratis gegeben.

**Die Modehut = und Blumenfabrik
Friederike Gräfe**

aus Breslau

bezieht die Michaelimesse wieder mit einem vollständigen Lager
der modernsten seidnen **Schmuckhüte, Plüsch-, Pel-
pel-, Castor-** und anderer Hüte für Damen und Kinder,
und verkauft, wie bekannt, im Ganzen wie im Einzelnen zu
den **billigsten** Preisen. **Außerdem die schönsten Hut- und
Haubenblumen**, das Duzend von 12 Gr. an, und hält
auch Lager der besten Eau de Cologne und Chocolate zu nie
dagewesenen billigen Preisen. Das Verkauflocal ist wie früher
Katharinenstraße Nr. 22, Belle-Étage.

Das Lager von

engl. **Kammwollen-Garn,**
engl. **Leinengarn,**
roh und gebleicht,
engl. **Patent-Hanfzwirn**

von

Emanuel & Sohn,
Bradford und Hamburg,
ist wie bisher bei **Carl Aug. Simon,**
Brühl Nr. 15.

**Schwarzwälder Uhren
von A. Lupfer.**

Empfehle zu dieser Messe sein vollständiges Lager in den neuesten
Façons schwarzwälder Uhren zu den möglichst billigen Preisen.
Klostergasse Nr. 7/133, 2. Etage, dem Hotel de Saxe vis-à-vis.

**Das Lager der neu erfundenen
Meubles conserv. Politur**

zum Selbstgebrauch jeder honetten Haushaltung
von **J. Sachs & Comp.,** Tischlermeister aus Berlin,
befindet sich in der **Reichstraße Nr. 12.** Das Ausführ-
liche der obenbenannten Politur besagen die Anschlagzettel.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehle sein Lager in naturgebleichten Leinen, Taschentüchern,
Handtuchdrell und Kestelkeinen zu sehr billigen Preisen. Das
Lager befindet sich große Reichergasse Nr. 1/224, beim Herrn
Bäcker **Härtwig.**

**Die kngl. sächs. concess. Holzbronze-Fabrik
von**

Ferdinand Buchheim,

1. kl. Burggasse Nr. 5/1399 in Leipzig.

Am Markte 8. Budenreihe ist während der Messe der Ver-
kauf von Kron- und Wandleuchtern, Gardinen, Verzierungen,
Goldschnuren, Quasten, Knöpfen etc., desgl. Goldleisten zur
Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, in später wie
in gefirnister Vergoldung.

**F. E. Oertel,
Bronze-Bijouterie-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,**

empfehle sein wohlfortirtes Lager gut feuervergoldeter Bijou-
terie-Waaren, worunter sich vorzüglich die dem Golde ähnlich
gearbeiteten, reich mit Granaten besetzten Gegenstände, als:
**Armbänder, Broches, Fingerringe, Ohrringe, Fingerringe, Uhr-
ketten, Soliers, Röhre etc.** auszeichnen.

Der Stand ist auf dem Markte in der **8. Budenreihe**
am Markthause.

**Thomas O'Reilly aus London,
Fabrik in Gera.**

Diese alte väterliche Firma erfreute sich viele Jahrzehnte hin-
durch des öffentlichen Vertrauens, und beharrte ihren lebhaft-
testen, tiefgefühltesten Dank durch stets reellste Bedienung mit
Windsorfeifen höchster Qualität und in vollständigster Auswahl,
so wie mit bestem Kasirpulver zu bekannten Preisen. Sie em-
pfehle sich dem hochverehrten Publicum auch für diese Messe
im gewöhnlichen Local, **Auerbachs Hof, vom Markte
herein links im dritten Stande,** auf dessen vorstehende
nähere Bezeichnung sie zu Vermeidung leicht möglicher Ver-
wechslung aufmerksam zu machen sich erlaubt.

Zugleich avisire ich alle meine echten Fabrikate, vornämlich
meine Blumenseife. Ich suche und finde Stolz und Selbst-
achtung in ausgezeichnetster Bedienung.

Minna geb. O'Reilly.

**Feinste Stearinlichter,
à 10 Ngr., 11 1/2 Ngr. und 12 Ngr., von 10 Paack an billiger,
Chemische Lampendochte,**

eigenes Fabriklager,

alle Sorten, sowohl breite als runde, zu den billigsten
Preisen, laut Preis-Courant, empfehle im Ganzen und Ein-
zelnen **S. S. Märklin, Markt Nr. 16/4.**

Carl Schneider

aus Lockwitz bei Dresden

empfehle sich auch für diese Messe mit seinem Strohgesseltlager
zu den billigsten Preisen, und steht Kupfergäßchen Nr. 10/634.

**Chales & Nouveaux's
en gros.**

**Chales de Paris Lyon & Nismes,
J. Labeunie, Oppenheim & Comp.
aus Paris.**

Katharinenstrasse No. 10/414, im Hause des Herrn Joh.
George Schmidt.

Mein

**Buchbinder-, Galanterie-
und Lederwaaren-Lager,**

am Markte 3. Budenreihe,

enthält eine große Auswahl von allen in dieses Fach einschla-
genden Artikeln. Ich bitte ein geehrtes Publicum um geneigte
Berücksichtigung, und sichere die billigsten Preise.

Zugleich empfehle ich eine große Auswahl von allerlei **Erst-
zu Schmuck** für die Herren Juwelier; so wie **Albengarnis** nach
ihren verschiedenen Größen. Bestellungen in dieser Art werden
aufs beste und billigste ausgeführt.

Gottfr. Schalte, sonst: **Ed. Fischer.**

emp
ihre
Präs
Bro
Sch
tern
baks
gen,
kiste
telle
eins
In
kats
Ver
wir
D
stras
La
empfe
auf
gaze
merk
als:
ree
und
in 4/
Gar
in at
J
Fa
welch
licher
ziehe

Rau & Comp.

aus Göppingen
im Königreiche Württemberg
empfehlen sich mit einem vollständigen
Musterlager

ihrer Fabrikate in feinen lackirten und gemalten
Blech- und Metallwaaren, bestehend aus:
Präsentir-Tellern, Kaffee- oder Theebretern, Obst-,
Brot- und Arbeitskörben, Zuckerkistchen und
Schalen, Kaffeemaschinen, Theekesseln, Leuch-
tern, Lampen, Laternen, Cigarren- und Raucht-
baks-Dosen, Magazine, Federrohren, Feuerzeu-
gen, Platina-Zündmaschinen, Schreibzeugen, Spuck-
kistchen, Uhrenständern, Blumenvasen, Lichtputz-
tellern, Lichtschirmen und vielen in dieses Fach
einschlagenden Artikeln.

Indem wir sowohl auf die Solidität unseres Fabri-
kats, als auch die schön ausgeführten reichen
Verzierungen desselben aufmerksam machen, sehen
wir einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Das Musterlager befindet sich in der Reichs-
strasse Nr. 49/404, 2. Etage.

Die

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

C. Bülow & Comp.

aus Berlin

empfehle sich mit allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln,
aus reichste assortirt, und macht ganz besonders auf **Drabt-
gaze-Maschen**, als das Vorzüglichste in diesem Artikel, auf-
merksam. **Stand: auf dem Markte, 4. Reihe.**

Meublesstoffe,

als: **Velours d'Utrecht**, gestreifte und glatte **Mo-
reens**, **Lasting**, **Plaids**, wollene, halbwollene
und baumwollene **Damaste**.

Meubles-Kattune,

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, bunt und weiß gestickte **Schweizer-
Gardinen**, broschirte, carrirte und glatte **Mousseline**
in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt

Erst Seberlich, Petrusstraße Nr. 46/48.

Julius Herrmann Wolf,

aus Burgstädt bei Chemnitz.

Fabrikant von Blech-, Fass-, Kessel- und Kupfer-Nieten.
Wohnung bei Herrn J. G. Kising, Neumarkt.



Stühle mit Strohsitz,

aus der königlichen Strafanstalt in Waldheim, durch
Philipp Vog,
Markt, Bahnenawölbe Nr. 36/37.

Engl. Patent-Keilschlüssel,

welche im Fabrik- und Maschinenwesen den bisher gebräuch-
lichen französischen Schraubenschlüsseln in jeder Hinsicht vorzu-
ziehen sind, empfiehlt **Fr. Emil Hoffmann**, Mechaniker.
Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 23.

Das Buchbinder-Waaren-Lager von F. A. Geissler,

Neumarkt Nr. 10/17, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber,
empfehle diese Messe sein Lager bunter Papiere, Bilder, gepres-
ter **Bücheranschläge**, **Goldbordüren**, **Lebendwaaren** und sonstiger
Artikel für Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Carl Nellessen J. M. Sohn aus Aachen

hat sein Lager $\frac{1}{4}$ Buchskin und $\frac{1}{4}$ Draps de Russie in der
neuen Tuchhalle Nr. 30 (Hotel de Pologne), Eingang in der
Hainstraße.

Eau Phénoménale,

die Haare augenblicklich und ohne Gefahr braun oder schwarz
zu färben, empfiehlt **Hermann Göge**, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 28/201, 1ste Etage.

Die Sächsische Maschinenbau-Compagnie
aus Chemnitz hat ihr Comptoir während der Messe Hainstraße
im goldenen Hahn, 2 Treppen hoch.



Das Uhren-Lager

von

H. T. Anders,

Petersstraße Nr. 36/61,

empfehle zu dieser Messe eine reiche Auswahl von goldnen und
silbernen Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren, so wie Bronze-,
Porzellan- und Alabaster-Pendulen, Wiener Tisch- und Nipp-
uhren und Ketten, wächst billiger und reeller Bedienung, ein-
jährige Garantie.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen Sei-
denwaaren in glatten, faconirten, quadrillirten, gestreiften und
gemusterten Stoffen, schwarze Seiden-Waaren, faconirte Sam-
met- und seidene Westen, Herren-Halstücher, Schlipse, Shawls
longs, Blondes und Gaze-Echarpes und Tücher, Colliers, Cra-
vaten-tücher etc.

Brückenwaagen,

welche durch ihre neu verbesserte Construction und accurateste
Ausführung die bisher mit der Zeit eintretende Unzuverlässigkeit
dieser Art Waagen auf das Vollkommenste beseitigen, empfiehlt
zu allen beliebigen Größen

Fr. Emil Hoffmann, Mechaniker.

Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 23.

Uhrenfabrikanten

PERRET CARTIER ET FILS.

CHAUX DE FONDS.

Stadt London in der Nicolaistrasse.

Lastings,

Röper, Serge de Berry's, wie auch wollene und baumwollene
Schuhzeuge, empfehlen

C. F. Bathow & Sohn

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 33/426, Dammhirsch, 1 Treppe.

Das
Bandagen-Magazin
von
Schindler & Löwe
in Leipzig,

Naschmarkt unterm Bathhaus,
empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Zugleich bemerken wir auch, daß wir von jetzt an außer unsern gewöhnlichen elegant gearbeiteten Bruchbandagen noch eine zweite Sorte zu sehr billigem Preise, jedoch von derselben Zweckmäßigkeit führen.

Bergmann & Tiefenbacher
aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 2390,
empfehlen zu dieser Messe wiederum ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager, bestehend aus den schönsten

Mahagony- und Jaccaranda-Fournieren,
dergleichen Borden, schwarzem Eben- und Grenadillen-Holz, geschnittenen Elfenbein-Claviaturen, Adern etc. zu den allerbilligsten Preisen bei reeller Bedienung.

Die Muster-Ausstellung unseres
**farbig bedruckten Goldluster und
weissen Steinguts, so wie weissem
Porzellan,**

befindet sich, wie gewöhnlich, auch diese Messe
Grimma'sche Straße Nr. 26756.
Gebrüder Dyckerhoff
aus Mannheim.

Die Steindruckerei

von **J. G. Fritzsche**
befindet sich jetzt **Neumarkt Nr. 24.**

**Das Lager
chirurgischer Instrumente und Mes-
serschmiede - Arbeiten**

von **Carl Löwe,**
am **Naschmarkt** unter dem **Rathhause,**
empfehlen sich zu gütiger Beachtung.

Für Damen

empfehlen zu bevorstehender Wintersaison fertige Mäntel und Bournous, so wie Morgenblousen, wieder auf das Vollständigste sortirt,

das Kleidermagazin für Damen
von **C. F. Stewin,** **Hainstraße Nr. 27.**
**Das Berliner Hyacinthenzwiebel-
Lager von Blumenthal** ist **Hotel Garni, Nicolaistraße.**

Mäntel für Damen,

neuester Façon, empfiehlt
C. Wagner, **Petersstraße Nr. 34/61,**
neben 3 Rosen.

G. G. Wolf aus Ernstthal
empfehlen sein wohl assortirtes Lager Westenzuge eigener Fabrik.
Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 15.

Wasserdichte Einlegesohlen
mit und ohne Kautschuck für Herren, Damen und Kinder in
allen Nummern und Größen,
Gesundheitssohlen à 4 Ngr.,
empfehlen als höchst zweckmäßig
G. F. Wärfkin, **Markt Nr. 16/1.**

1400 bis 1600 Thaler werden gesucht und 200 Thlr. sind
auszuleihen, beides gegen hypothekarische Sicherheit, durch
Adv. Dr. Bertling (Reichsstr. Nr. 42).

**F. W. Bolle, Cravattenfabrikant
aus Berlin,**

empfehlen sein aufs Neueste assortirtes Lager von Cravatten,
Shawls, Schlipse, auch ganz etwas Neues in Orleans-Cra-
vatten, Chemisettes, Halskragen und Westensstoffen, und verspricht
die billigsten Preise. Der Stand ist: **Markt Nr. 6/337.**

* * **Gesucht** wird sogleich ein **Commis,** der franz.,
wo möglich auch engl. Correspondenz, so wie das Geschäft mit
nordischen Producten kennt. Frankirte schriftliche Anerbieten ab-
zugeben bei **Mag Bucher,** **Angermühle, Frankfurter Str.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Kindermädchen:
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 7.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches etwas kochen kann,
wird zum 1. October zu miethen gesucht: **Grimma'sche Straße
Nr. 24, eine Treppe hoch.**

* **Une demoiselle d'origine allemande, actuellement placée
comme gouvernante à la campagne, désire trouver l'occasion
d'accompagner en qualité de dame de compagnie ou de gou-
vernante une famille qui voyagerait en France. S'adresser
pour de plus amples renseignements à l'expédition de cette
feuille.**

Gesuch. Es wird ein geräumiges Parterregewölbe oder eine
1. Etage, beide mit einer Niederlage und Packraum im Hofe,
in der **Reichsstr., Katharinenstraße** oder am **Markte** zu miethen
gesucht, das gleich nach der **Zahlwoche** nächster **Jubiläummesse
1844** bezogen werden könnte. Zu erfragen **Grimma'sche Straße
Nr. 3, im Parterregewölbe.**

Gesuch. Für künftige Jubilate- und auch spätere Messen
wird für ein **Spizen- und Seiderei-Lager** ein **Antheil** an
einem hellen und freundlichen **Gewölbe** in **frequenter Messlage**
gesucht, und bittet man, **Offerten** im **Barfußgäßchen** im **Ge-
wölbe Nr. 8** gefälligst abzugeben.

Meßgewölbe in Frankfurt a/D.

Das von Herrn **J. L. Wunheimer** aus **Berlin** in
Frankfurt a/D. innehabende große **Meßgewölbe,** im **Hause Ju-
denstraße Nr. 8,** ist **Verhältnisse halber** ganz, auch getheilt,
anderweitig zu vermieten, und das **Nähere** zu erfragen in **Leip-
zig** bei **Albert Meves** aus **Berlin,** **Bühnengewölbe Nr. 36.**

Vermietbung zur Ostermesse 1844.

Ein großes **Gewölbe** mit mehreren **Niederlagen,** zu allen Ge-
schäften einzurichten, ist, von da ab, jetzt zu vermieten. Auch
ist im 2. Stocke ein großes **Zimmer** mit **Schlafbehältniß** für
einen feinen **Warenhändler** von da abzulassen; das **Nähere**
beim **Besitzer,** **Brühl Nr. 61,** dem **Wallfisch** gegenüber.

Vermietbung. Ein höchst freundliche, gut meublirte **Stube**
mit **Schlafkammer** in 1. Etage, allen **Wünschen** entsprechend,
ist zu vermieten: **Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3.**

Hierzu zwei Beilagen.

Erst
Wir
Vors
ur
E
Cyll
E
mech
so
E
m
In
M
Sain
ist eine
Rein
fleiderst
Paletot
Messe
der Ha
Das
zen E
früher
zweiten
P
befinde
straße
D
empfehl
der re
älteste
kaufst
M
dem
Salz
verleg

Wir empfehlen unsere
Vorspinn-Vorrichtungen (Continues)
und **Krempeln** vervollkommnesten Construction mit
Eisenbahn —
Cylinderspinnmaschinen eigenen Systems für
Streichgarn (in Sachsen, Preußen und Oesterreich patentirt) —
mechanischen Webstühle neuester Construction,
so stark als einfach, alle Bewegungen durch Hebel und
Scheiben, ein und derselbe Stuhl zwei- bis zwölfschäftig,
mit selbstthätigem Spannstab (temple).

In unserer hiesigen
Maschinen-Ausstellung,
Hainstraße Nr. 7345, im Stern, 2 Treppen,
ist eine 12schäftige Webmaschine in Thätigkeit etc.
G ö t z e & C o m p.
aus Chemnitz.

Local-Veränderung.

Mein Commissionslager der neuesten niederländischen Bein-
kleiderstoffe in $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{4}$ sowohl, wie in schwarzen Satins,
Paletots, Stoffen und Draps de Russie befindet sich von dieser
Messe an in der zweiten Tuchhalle, im Entresol geradezu an
der Haupttreppe.
Julius Arnß aus Berlin.

Das Lager unserer Nouveautés in Beinkleiderstoffen, schwar-
zen Satins und Paletots, Stoffen ist in dieser Messe wie
früher, bei **Julius Arnß** aus Berlin, Hainstraße, in der
zweiten Tuchhalle.

Wilhelm Quetgens & Söhne
aus Aachen.

Local-Veränderung.

Das
Pianoforte-Magazin

von
Ernst Grosse

befindet sich von heute an im neugebauten Eckhause der Burg-
straße und dem Thomaskirchhofe Nr. 1, 2. Etage.

Dasselbe ist auf's Beste und Sorgfältigste assortirt, und
empfiehlt sich dem musikliebenden Publicum unter Zusicherung
der reellsten Bedienung und billigsten Preise ganz ergebenst.
Ernst Grosse.

Localveränderung.

Joh. Maria Farina
aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Edinischen Wassers, hat sein Ver-
kauflocal von der Reichstraße 45 nach **Kochs Hof** verlegt.

Local-Veränderung.

Mein vollständig assortirtes Knopflager ist aus
dem Salzgäßchen nach der Reichstraße Nr. 5, dem
Salzgäßchen gerade gegenüber, eine Treppe hoch,
verlegt worden.

Gottfr. Weddig aus Barmen.

Local-Veränderung. C. R. Hötte & Schlieper aus Elberfeld

haben mit ihrem Lager in Seiden-, Halbseiden- und Wollenwaaren
Reichsstraße No. 48/403, 1. Etage,
neben **Kochs Hofe.**

Local-Veränderung.

W. Leser & Comp. haben ihr Lager seidener und
halbseidener Waaren, eigene Fabrik, in der Katharinenstraße
Nr. 25, eine Treppe hoch, den Herren **A. J. Saalfeld &**
Comp. gegenüber.



Localveränderung.
Das Lager der
Sonnen- u. Regenschirmfabrik
von
Franz Paezolt
aus Breslau

ist nicht mehr Hainstraße Nr. 30, sondern für diese
Michaelismesse und künftig am Markte Nr. 16/1, Peters-
straßen-Ecke unter der Blumenfabrik des Hrn. Reichardt.

Localveränderung.

F. W. Hampel,
Juwelier und Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Reichstraße Nr. 2.

Localveränderung.

Das
Manufactur - Waaren - Lager
von
Carl Gruner

befindet sich von der Michaelismesse 1843 an in der
Hainstr. Nr. 7, blauer Stern, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer-
und Stahlwaaren
der königl. sächs. concess. Fabrik
von



J. G. Erber
aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Messe in Auerbachs Hofe vom Markte
herein rechts, Gewölbe Nr. 9.

Ripptisch-Uhren.

Fabrikant **C. Wolluhn** aus Berlin,
Brühl Nr. 517, 2 Treppen, im rothen Stiefel.

Die Fabrik

geruchloser wasserdichter Stoffe ganz neuer Erfindung,
patentirt und privilegiert in den Königreichen Sachsen und England,



von
Leopold Christian Wetzlar

in Leipzig,

Lager: Katharinenstrasse No. 14/363, im Dufour'schen Hause,

liefert Artikel, welche durch Schönheit und Vollkommenheit ihrer Eigenschaften alle bisher bekannten wasserdichten Zeuge unendlich übertreffen. Namentlich verdient das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in jeder Temperatur, bei Sonnen- und Ofenhitze, bemerkt zu werden, auch daß die Stoffe sowohl von Wolle, als von Baumwolle, von Leinen und von Seide fabricirt werden, nämlich:

Für Kaufleute: Stückwaaren zu Bournous, zu Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kantaschen, Blousen, Damenschürzen, Schweißblättern, zu Nähzeugen, Schuhzeugen, Marquisen etc., ferner: Spritzenschläuche, Spritzen für Kaltwasser-Heilanstalten, Sicht-Strümpfe und Handschuhe, Luftstiften, Matrasen, Betten, Sophasissen, Kopfstiften, Halstiften etc.

Fertige Gegenstände: Bournous, Röcke, Mäntel, Kragen, Blousen etc.

Für Krämpelseher: Künstliches Leder, besser als wirkliches Leder, zu Krämpelbeschlügen etc.

Decken und Heberzüge für Fracht-, Mehl- und Salzwagen u. s. w., für **Spediteurs, Müller, Güterbesitzer**, desgl. für **Canalböte und Windmühlen**. Ferner für **Eisenbahnen:** Bedeckungen der Güter- und Personenwagen, auch zu Vorhängen für Letztere, so wie die Bekleidungen des Personals, wie bereits bei den meisten Eisenbahnen mit bestem Erfolge eingeführt.

Segeltuche, welche alle bisher gekannten an Dauer und Leichtigkeit übertreffen.

v. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg am Bodensee

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von schott. **Batist, Jaconet, Moll, Cambrie, broschirten und gestickten Gardinen und Kleiderstoffen** zu den billigsten Preisen. Gewölbe: am Markte Nr. 13, Stralitz Hof, vorn heraus.



Das Lager Berliner patentirter Meubles-Damaste, genannt
Satin d'Amerique,

eine der schönsten Meublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426 im Dammbierch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif- räder und Befüge, den Haar-Gründeln übertreffend.

C. F. Schildknecht aus Berlin.



Jul. Freitag, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Messe, Reichstraße Nr. 36, zum zweiten Male mit Lager.

C. Rabenstein & Comp. aus Plauen

empfehlen ihr Lager

sächsischer einfarb. ganz wollener Meubles-Damaste, **Satin d'Ameriques** und halbwohler Meubles-Damaste eigener Fabrik.

Brühl No. 88/322, neben dem goldenen Kranich.

Die Weinhandlung von J. F. Zöller,

Grimma'sche Strasse No. 15,

empfehlen in ihrem angenehmen Locale, namentlich in den Weinlauben, fortwährend frischen Ananas-Cardinal, so wie billige und gute Weine und Speisen und als etwas Besonderes preiswürdigen echten 34er Menescher und Tokayer Ausbruth.

empfehl
Erfind
wie en

Besuche
Lager
Nr. 9
Grunc

T

beziehe
assortir
fament
dienun
fußgäß

Die

I
emp
Stof
Cam

Die Rouleaux-Fabrik
Flory & Heller
Hauptstrasse No. 30

in Leipzig
Stuhl Nr. 60, der die verschiedensten Gegenstände
empfiehlt in den verschiedensten Sorten und Größen
für die verschiedensten Zwecke und zu den billigsten
Preisen. Die Fabrikanten sind: J. A. Schilling, J. A. Schilling
u. Comp., J. A. Schilling u. Comp., J. A. Schilling u. Comp.

Die Weinhandlung

von **C. E. Werner** (Neumarkt, grosse Feuerkugel)

empfiehlt ihre elegant eingerichtete, mit **echt rheinländischer weiblicher Bedienung** versehene

Wein-Stube,

mit der Anzeige, daß zu jeder Stunde **Kalte und warme Speisen**, auf das **Vorzüglichste** zubereitet, verabreicht werden.

Hermann Götze, Coiffeur in Leipzig,

Sainstraße Nr. 28 201, erste Etage,

empfiehlt das Neueste in seinem Fache, ganze und halbe Touren für Damen und Herren, nach allen den verschiedenen neuesten Erfindungen und Verbesserungen gearbeitet, unter Garantie für gleiche Qualität wie Pariser Arbeit dieser Artikel, en detail, wie en gros zu billigsten Preisen.

J. C. Lucius & Comp.

aus Erfurt

Besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlfortirten Lager ihrer verschiedenen Fabrikate. **Gewölbe:** Brühl Nr. 9; in Dufours Hause, in den früher von dem Herrn Carl Gruner benutzten Localitäten.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 36 und 37,

empfiehlt sein Lager in Brieftaschen, Schreibmappen, Cigarren- u. Kaffee-Stück etc. und Galanterie-Waaren zu billigen Preisen

Tischendorf & Boerner

aus Schneeberg in Sachsen

beziehen diese Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager sächs. Spitzen, Blonden, Stickereien und Porzellantwaaren und vorführen neben reeller und solider Bedienung die billigsten Preise. Ihr Local befindet sich im Barfußgäßchen, vom Markte herein links im Gewölbe Nr. 8.

Muster-Lager königl. bairischen privilegirten Crystall-Glas-Fabrik

Theresienthal,

während der Messe in **Rochs Hof, 2. Etage rechts**, Eingang von dem Markte.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus Wippte - Giersdorf

bei Tannhausen in Schlesien

empfiehlt ihr Lager in glatten Wollen-Stoffen, als: Thibets, Mousseline de laines, Camlots u. s. w.:

Reichsstrasse No. 27.

Die Neusilber-Fabrik von J. A. Roehr & Comp. aus Berlin

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilberwaaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Suppen-, Es-, Kaffee- und Punschlöffel, Wagergriffe und Klippen, Pferdegeschirre, Steigbügel, Kandaren, Sporen in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w. zu den billigsten Preisen. Stand: 7. Budenreihe, dem Rathshause gegenüber, vorn an die 3. Bude.

Die Rouleaux-Fabrik von Florey & Helfer,

Hainstrasse No. 30,
empfiehlt alle Sorten Rouleaux in den mannigfaltigsten Mustern.

L. Osthälder,
Stutzhren-Fabrikant aus Wien,
hat seinen Stand während dieser und folgende Messen auf dem
Markte, Rathhausseite, 5. Budenreihe.

Pariser Bijouterie.

J. Chastel aus Paris
bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer schönen
Auswahl von Bracelets, Brochen, Ringen zc. im neuesten
Geschmack. Stand: Reichsstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Sammet- u. Seidenwaaren

liegen zum Verkauf bei
Wilh. Steinhaus aus Crefeld.
Petersstrasse Nr. 30/57, im Gasthof zum Hirsch, 2. Etage.

Möbius & Petersen,

Halle'sches Gässchen No. 14327,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager echter Havana-Cigarren
von 20—50 Thaler, so wie beste abgelagerte Bremer in
schwerer und leichter Waare, zu den billigsten Preisen.

Ballaloud & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 1/589, 2 Treppen.

Carl Friedrich Keller

aus Stollberg
empfiehlt sich mit Kalb- und Rindsleder, so wie Tischler- und
Buchbinderleim. Ritterstrasse Nr. 11/687.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft

von
R. Abrecht

empfiehlt sich mit feinen Putz- und Modewaaren.
Klostergasse Nr. 16, zweite Etage.

A. Sommer,
Tuchfabrikant aus Eupen,

bezieht diese Messe wieder mit einer gut assortirten Lager von
niederländischen leichten und schweren Tuchen, Cashmirs und
Buckskins, sowohl in feinen, wie geringen Qualitäten.
Hainstrasse Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Pendulen,

unregulirt für Uhrmacher, 30 Stunden und 8 Tage gehend,
in den neuesten und geschmackvollsten Holzgehäusen, Rahmen zc.
empfiehlt diese Messe zu den billigsten Preisen

Das Uhrnager von **G. C. Portius** in Leipzig,
Reichsstrassen- und Grimma'sche Strassen-Ecke, im Gewölbe.

Emil Fritzsche

in Leipzig,
Brühl Nr. 69, der Reichsstrasse gegenüber,
empfiehlt zu dieser Messe verschiedene neue Kleider- und Mäntel-
stoffe in sehr geschmackvollen Dessins und großer Auswahl;
ferner ein großes Lager in dunkelgrundigen Mouffelin de laine-
Tüchern, Damen-Cravaten und Schürzen, das Neueste in
gedruckten, gestickten und carrirten Herrenhalstüchern zc.

J. Fr. von den Westen

aus
Crefeld,
Sammet- und Seidenwaaren

eigner Fabrik,
Reichsstrasse No. 12/544, 2. Etage.

P. Bellavène & Comp.

aus Lyon und Paris.
Glatte und gemusterte Sammete, Westenstoffe, Echarpes, Cravaten,
seidene Stoffe für Kleider und Nouveautés zc. zc.
Katharinenstrasse Nr. 10, 1. Etage.

Das türkische u. asiatische

Manufactur; Waarenlager von **Paul Georgiewitz**
aus Constantinopel empfiehlt sich zu dieser Messe,
und befindet sich in der Katharinenstrasse Nr. 2/390, im sogenannt
Griechenhanse, so wie auch in Auerbachs Hofe.

Echte Cachemir, Shawls, auch Tücher, seidene Kleiderzeuge,
echtes Rosenöl und Parfümerien, Sultan-Tabak in Blättern
und geschnitten, Pfeifenköpfe mit und ohne Gold, echte Weich-
sel-Röhre, Janitscharen-Musiksteller zc.

Die herzogl. concess. Schnürleiber-Fabrik von Louis Steinhausen Witwe

aus Zerbst
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihr bedeutendes Lager schön
gearbeiteter Corsets nach Pariser Façon, und stellt die allerbilligsten
Preise.

NB. Besonders dürfte eine Sorte Schnürleiber von gutem
Drill gearbeitet als etwas Billiges zu empfehlen sein, welche
das Dbd. zu 6 1/2 Thlr. verkauft werden können.

Werkstand: am Markte, im Hause Nr. 14/171.

Oehmisch & Peipers

aus Solingen
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe, und empfehlen ihr
ausgesuchtes Lager feiner Stahl- und Galanterie-
waaren, Cartonagen zc., eigener Fabrik,
dem geehrten Publicum. Gewölbe Nr. 10 in Auerbachs Hofe,
nächst dem Markte.

Schnorr & Männel

aus Schneeberg
empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager Tüll- u.
Woll-Stickereien, Spitzen und Blondes, eigener Fabrik, im
neuesten Geschmack und versprechen die billigsten Preise.

Ihr Local ist in Kochs Hofe im ersten Durchgange vom
Markte herein links das erste Gewölbe.

Mic

empfehl

all

aus

San

Holz

ren-

tullen

lette-

Bronz

steker

For

beziehen

C

welche,

die Bra

davon,

worden

oder a

Hainstr

Grim

empfehl

Br

Cigarre

Bria

Aus

Reisens

Käste

Reise-

map

fed

Regen-

seile

Feinste

Sor

Zeichen

tieff

Neueste

schö

und

Britan

Klinge

und

Porcel

Au

billiger

Di

hält r

Lager

weiß

welche

kauf

Mich. Pointner aus Wien

empfehlte sich mit den
allerneuesten Galanterie-Waaren
 aus Perlmutter, Bull, Bronze, Plaque,
 Sammt-**Cartonnage**, durchgeschnittenem
 Holz zc., dann Wiener Lederhandschuhen, Cigar-
 ren-**Etuils** und **Portefeuilles** zc., Spazierstöcken, Scha-
 tulen und andern kurzen Waaren, ganz neuen Toi-
 lette- und Kasten-Uhren aus Perlmutter und
 Bronze, nebst Pulverflaschen aus Horn, und Kapsel-
 stecker aus Messing und Paffong zc.
 Reichsstraße Nr. 12/544, 1. Etage.

Fordtrann, Christoph & Co. von Dresden

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von
China-Silber-Waaren,
 welche, als neueste Erfindung, den Glanz, das Ansehen und
 die Brauchfähigkeit des gediegenen Silbers haben. Gegenstände
 davon, welche durch langjährigen Gebrauch unansehnlich ge-
 worden sind, werden gegen billige Vergütung zurückgenommen
 oder auf Verlangen mit neuen vertauscht. Unser Local ist
 Hainstraße Nr. 6, 1. Etage.

Carl Schubert,

Grimm, Strasse Nr. 14, der Salomonis-
 Apotheke gegenüber,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von echten **Savana** und
Bremer Cigarren.

Cigarren-Etuils in den neuesten Sorten und allen Formen,
 Brieftaschen, Notizbücher und dergleichen Lederwaaren in großer
 Auswahl.

Reiseneccessaires, Toiletten, Näh-Etuils, Näh- und Schmuck-
 Kästchen, und elegante Holzarbeiten der Art überhaupt.

Reise- und andere Schreibzeuge, Patenttintenfässer, Schreib-
 mappen und eine große Auswahl in **engl. Stahlschreib-**
federn aus den vorzüglichsten Fabriken.

Regensburger, Fabersche, Wiener und andere feinste und wohl-
 feilere Zeichenbleistifte in allen Härten.

Feinste Pariser Honig- und Tuscharben, gute und wohlfeile
 Sorten, Zeichenapparate zc., gute Reiszzeuge zc.

Zeichen- und Stammbücher, Hamburger Federspulen, Lyoner
 tiefschwarze Linte, Siegellack zc.

Neueste Goblenger, Herzhuter und andere Kaffeebreter in sehr
 schönen, äußerst wohlfeilen und feineren Sorten, Brotdörbchen,
 und lackirte Waaren überhaupt.

Britanniametall-Löffel, und andere dergleichen Wirthschaftsartikel.
 Klingelzüge von Aloehaus in den neuesten Mustern, Accordions
 und verschiedene Sorten Harmonika's.

Porzellan-Fensterdörbchen, Büsten und Nippischfiguren in großer
 Auswahl, welche Artikel en gros und en détail zu den möglichst
 billigen Preisen berechnet werden.

Die Buckauer Porzellan-Fabrik bei Magdeburg

hält während der Leipziger Messe neben der Buchhändler-Börse
Mitterstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch,
 Lager von Porzellan und nimmt dafelbst Aufträge auf
 weißes, vergoldetes und bemaltes Geschirr an, von
 welchem letztern ein früher übernommenes Lager billig ausver-
 kauft werden soll.

Die Porzellan-Manufactur

von
C. F. Kling & Comp.

in **Ohrdruf**

unterhält während dieser Messe bei den Herren **C. Seyroth**
& Comp. aus Magdeburg, Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,
 vollständiges Lager ihrer beliebten Figuren, Flacons, Schreib-
 zeuge zc. zu den Fabrikpreisen.

Das Musterlager, bestehend aus 3 à 400
 verschiedenen Gegen-
 ständen, befindet sich, wie gewöhnlich, Barfußgäßchen Nr. 10,
 bei Herrn **Moritz Richter**, 1. Etage.

Wiener Shawls.

Berblinger & Wesendonck

aus **Wien**,

Lager: **Katharinenstraße Nr. 21/379.**

Das Uhrenlager

von

G. E. Portius

in **Leipzig**



empfehlte diese Messe eine schöne und reiche Auswahl von gold-
 denen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, so wie Pen-
 dules in Bronze, Porzellan, Marmor und Holz, und sichert
 bei einjähriger Garantie u. den billigsten Preisen reelle Bedienung.
 Reichsstraßen- und Grimma'sche Straßen-Ecke, im Gewölbe.

Albert Falckenberg & Co.

aus **Magdeburg**,

Buch- und Papierhandlung, Buch- und Congreves
 Druckerei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei
 und Gravier-Anstalt,

halten während der Leipziger Messe neben der Buchhändler-
 Börse,

Mitterstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch,

Lager von Messingstempeln zc. für Buchbinder und
 nehmen Aufträge aller Art, insbesondere auch auf Holz-
 schnitte, so wie auf Rücken- und Deckelplatten, in
 den geschmackvollsten Dessins an und sichern reelle und mög-
 lichst billige Bedienung zu.

Das Lager

von

J. C. van der Beeck

in

Elberfeld

befindet sich wie zuvor bei Herrn

L. Donauer

in Kochs Hofe und ist in dieser Messe **reichlich** in halbwollenen
¹²/₄ und ¹⁴/₄ Umschlagetüchern

fortirt.

Fein gefleideete Puppen
 eigener Fabrik

Henriette Türck.

bei
 Lager: Markt, 3. Budenreihe.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,
Reichsstraße Nr. 48/403,
Kurz-Waaren-Handlung.

G. Heintz,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl No. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2. Etage.

C. Mehlitz,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Brühl No. 70/454, vis à vis der Reichsstraße, 2. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant**Wilh. Graevell**

aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 35,
in dem früheren Locale des Herrn Julius Friedemann.

Saacke & Heintz,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 34/428, 2 Treppen.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln
im Herzogthume Sachsen-Altenburg
empfehlen zu dieser Messe außer einem
Lager wollener Modewaaren
besonders

neue Mäntelstoffe.

Gewölbe: Reichsstraße Nr. 45/399,
unweit No. 6 Hof.

Großes Spiegelglas-Lager eigener Fabrik von
J. L. M. Offenbacher aus Fürth,
Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen und dem Tiger.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,
Reichsstraße No. 32/425.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart
ist mit einem wohlaffortirten Lager goldener Ketten und anderer
Bijouterien hier eingetroffen und empfiehlt dasselbe zu geneigter
Abnahme. Reichsstraße Nr. 5/537, 2 Treppen.

Gebr. Pferdmeiges

aus Gladbach bei Grefeld
empfehlen ihr Lager von

Gummihosen, halbseid.

Stück-Zeugen und Tüchern.
Hainstraße und Markt-Ecke Nr. 8,
am Eingange von Barthels Hof.

Seiden-Waaren-Fabrik

von F. B. Delang aus Berlin, hier zur Messe mit Lager
neuester Sachen: Böttchergäßchen Nr. 8.

**Dittler & Comp.,
Goldwaaren - Fabrikanten**

aus Pforzheim,
empfehlen ihr reichaffortirtes Lager 14 karätiger Goldwaaren:
Reichsstraße Nr. 28/508.

Eine Partie

echtes Eau de Cologne

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
liegt zum Verkauf bei
Schubert & Reinert, Markt Nr. 5, 1. Etage.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstraße 55, Ecke der Grimm. Straße.

C. F. de Laigles a. Hamburg,

in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London**Neueste Bijouterie**

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

**Reisszeuge und Goldwaagen,
Fabrik-Lager**

bei
Gebrüder Tecklenburg.

Markt, Thomagässchen - Ecke.

A. K. Weinschenk

aus Fürth und Paris
bezieht diese Messe zum zweiten Male mit einem gut
affortirten Lager von Nürnberger Kurz-Waaren, so wie auch
sein belegtes Spiegelglas in allen Größen, eigenes Fabrikat.
Reichsstraße Nr. 38/432, im Hofe links.

C. G. Dörffel Söhne

aus Eibenstock
empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager sächsischer
Spitzen, Blonden, Stickereien und Posamentir-
Waaren. Dasselbe befindet sich Reichsstraße Nr. 54.

empfehl
mitteln

Ge

beziehe
des
Lager

Die

Gel

in Ge

Brillar

Fr

H

empfehl
zwirn,
garnen
ter M

O

beziehe
afforti
verjier
ben
leürter
Fach

J

J

J

J

J

J

J

J

empfehl
föpfen

J

J

J

J

J

J

Carl Schützens Wwe

aus Dresden,

empfehlen zu dieser Messe eine große Auswahl von feinen und
mittlen Papparbeiten. Stand: Neumarkt, an dem Hause Nr. 1.**Gerard Dubois & Comp.**

aus Verviers

beziehen diese Michaelismesse abwärts mit ihrem im Gewölbe
des Herrn **F. Söhlmann**, Markt Nr. 5, sich befindenden
Lager der neuesten Winter-Beinkleiderstoffe eigener Fabrik.**Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik**

von

Gebrüder Friedländer aus Berlin,im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 7/10, empfehlen ihre aufs
Brillanteste assortiertes Lager zu den billigsten Preisen.

En gros-Lager

von

Franz. Gesichts - Masken

bei

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Herold & Wilhelm in Leipzig,

Petersstrasse No. 5,

empfehlen ihr vollständiges Lager von Nähseide, echt engl. Hanf-
zwirn, Schuhmachergarnen, wollenen und baumwollenen Strick-
garnen, Sommer- und Winter-Bigogna, weißer und couleur-
ter Nähbaumwolle u. s. w. zu billigen Preisen.**Oschatz & Franke,**Posamentirwaaren-Fabrikanten
aus Buchholz in Sachsen,beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl-
assortiertes Lager von Gardinensträngen und Borten, Gardinen-
verzierungen, als: Quasten, Halter und Schnüre in allen Far-
ben und Schattierungen, seidnen Kransen, schwarzen und cou-
leurten seidnen Stumpenbeisgen und allen andern in dieses
Fach gehörenden Artikeln.Ihr Gewölbe ist am Markte Nr. 13/172, Stieglitz's
Hof-vorn heraus.**Jacob Gauff & Comp.,**

Bijouterie - Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 54.

Aug. Bretschneider

aus Altenburg

empfehlen sein großes Lager von fein gemalten Porzellanpfeifen-
stopfen. Stand, Kochs Hof, vom Markte herein 4. Gewölbe.**Gesell et Comp.,**

Bijouterie - Fabrikanten

aus

Pforzheim.

Reichsstrasse Nr. 45 399, erste Etage.

Das Lager feiner Nähadeln

von

Carl Schleicher

aus

Schönthal bei Aachen

ist

Reichsstrasse Nr. 40/434,

Ecke des Böttchergäßchens, eine Treppe.

Otto Döes,

Bijouterie - Fabrikant aus Genf,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortierten Lager neuesten
Geschmacks, sowohl in 14, als 18 Karat. Gold in couranten
als feinen Artikeln, so wie Dosen und Email- Gegenständen.

Reichsstrasse Nr. 34.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 9/541,

1 Treppe hoch.

Das Band-Lager

von

J. G. Schieblich & Comp.

aus Pilsnit.

Raschmarkt, im Rathhaus, der Börse gegenüber.

Das Dosen-Lager

von

Meyer & Kreller

aus Freiberg

befindet sich wie gewöhnlich in Kochs Hofe, vom Markte
herein viertes Gewölbe rechts.

Das Lager von

Richard Beinhauers

Stahl - Schreibfedern

befindet sich diese Messe wieder bei

Gebrüder Tecklenburg

im Markte, und ist vollständig mit allen neuen Sorten assortirt.

Wollene Strumpfwaaren, unter

den Fabrikpreisen,

Engl. wollenes Garn,**Angora - Ziegenhaar,****Packleinen,****Knauth & Storrow, Tuchhalle, Treppe B.**

Mein Lager

echt türkischer Shawlswurde zu dieser Messe durch neue sehr
schöne Exemplare in allen Farben wieder
assortirt.**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager
Seidener Handschuhe
 empfehle ich den Herren Engros-Einkäufern zur geneigten Beachtung.
J. G. Söyer,
 Strumpfwaaren-Fabrikant aus Limbach bei Chemnitz,
 Böttchergäßchen, 5. Gewölbe in Klassigs Kaffeehaus.

Julius Klein
 aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager, und empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Berliner Gold-Leisten

zu Tapeten, Bilder- und Spiegel-Rahmen, **Baroque**-Leisten, nebst den dazu passenden Eckstücken etc.; vergoldete

Gardinen-Garnirungsgegenstände, als: Gardinenstangen, à Duzend von 2 Thlr. an, Quasten, Vorhangshalter, Kugelschieber, Franzen, Ringe etc.;

Kronenleuchter

im neuesten Geschmack, mit weißen und coul. Glasschaalen, nebst Artikeln für die Herren Galanterie-Arbeiter, als Statuetten, Adler, Löwen u. dgl. m. Stand: Petersstr. Nr. 4/71, 1. Etage.

Bovet & Comp.
 aus Neufchatel

empfehlen ihr reich assortirtes Lager eigener Fabrik in gedruckten Jaconnets, Meubles und Calicoes, in Rupperts Hofe neben Klassigs Kaffeehaus, Katharinenstraße Nr. 5/393, 1. Etage.

A. Guillaume & Co.,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 55/579.

Schmits & Holthaus
 aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von **Damenmänteln, Westen, Charpes, feinen Meublesstoffen** etc. etc. eigener Fabrik. Es befindet sich in der Reichstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, in dem 2. Hause linker Hand vom Brühl aus.

Gummirte Waaren - Etiquets,

Schemas zu Wecheln, Rechnungen, Quittungen, Anweisungen, Frachtbriefen, Beipackschein u. s. w. Ferner: feinste franz. Carmintinte, beste blaue und schwarze Stahlfedertinte, englische Stahlschreibfedern in vorzüglich guten und auch billigen Sorten, Stahlfederhalter, engl. Patentbücher und Stifte, empfiehlt in großer Auswahl billigst

C. F. Reichert
 in Kochs Hofe.

Hut-Fabrik

von

Wassel & Comp. aus Paris.

Ihr Lager befindet sich Hôtel de Saxe, parterre.

J. S. Douglas

aus Hamburg und Magdeburg,
 Lager von **Cocosnupfbl.: Sodaseife, engl. und franz. Toilette-Seifen.**
 Kochs Hof.

Mein Lager
 der modernsten **Buckskins in Rock- und Hosenstoffen**

befindet sich Hainstraße Nr. 21/08, 1 Treppe hoch.
Fried. Hardt aus Imgenbruch bei Aachen.

Wagner et Comp.

in Gera und Wien,

Fabrik von **Harmonica's, Parfumerien und Toilette-Seifen** etc. Während der Messe **Markt, 11. Budenreihe.**

Wilhelm Prinzen,
 Fabrikant aus M. Gladbach,

bezieht die gegenwärtige Michaelismesse wieder mit Lager von **elastischen Gummi-Beinkleidern** in großer und neuer Auswahl, so wie mit Muster seiner übrigen Fabrikate, als baumwollenen und halbbaumwollenen Hosenzeugen, baumwollenen, halbbaumwollenen und halbseidenen Kleiderstoffen etc. etc. Sein Stand ist in der neuen Tuchhalle (Hotel de Pologne) das 2. Gewölbe im Halbgeschos.

Heinr. Landwehr,
 Sammet-, Seidenwaaren- und
 Velpel - Fabrikant
 aus Berlin,

Meßstand: Reichstraße Nr. 43/397 im Hause des Aug. Klein, den Herren Brühm und Nögeler aus Gera gegenüber, empfiehlt zu den billigsten Preisen: eine reiche Auswahl Westen in Sammet, Seide und Cachemir, — schwarze Atlasse, — Herrenshawls, — Herrenhalbtücher, — Kleiderstoffe, — Velpels, — Molesquins und Sammet, — Damen-Fichus und Cravatten in Velpel und Sammet etc. etc.

Friedrich Lincke & Comp.
 aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 3,

empfehlen für gegenwärtige Messe ihre auf das Vollständigste sortirten und im neuesten Geschmack angefertigten **fünftüchigen Blumen**, so wie ihre andern bekannten Artikel.

Vincenz Banset & Strasz
 aus Swintlau in Böhmen

empfehlen sich mit echten böhmischen, wie auch tyrolischen Schnur Granaten, und versprechen die billigsten Preise.

Brühl Nr. 72, 4 Treppen.

Die Nickel- und Neusilber-Fabrik

von

Julius Blancke

in Frankfurt a. d. O.

empfeht ihr Lager zur gefälligen Beachtung in Auerbachs Hofe.

Die Pfeifenbeschlag-Fabrik

von

Julius Blancke

aus Frankfurt a. d. O.

befindet sich gegenwärtige Messe in Auerbachs Hofe.

3w

Dien
 Oper
 Wirt
 ten,
 serie
 Spiel
 tion
 Don
 Leufe
 nach
 C
 wird
 Lage
 I
 gegen
 gegen
 vorräth

vo
 g
 die
 an
 C
 C

Se
 T
 P
 P
 P

A
 s
 C

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 26. Sept.: **Der Feensee**, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

Mittwoch den 27. Sept.: **Das Portrait der Geliebten**, Lustspiel von Feldmann. Hierauf: **Pas de trois serieux**. Hierauf: **Der Sohn auf Reisen**, Lustspiel von Feldmann. Zum Beschluß: **Spanischer Nationaltanz**.

Donnerstag den 28. Sept.: Zum zweiten Male: **Des Teufels Antheil**, romantisch-komische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. des Scribe; Musik von Auber.

Die küßende Magdalena,

Ölgemälde von Tysiewicz,

wird auf vielfaches Verlangen geehrter Kunstfreunde noch einige Tage im Rheinischen Hofe ausgestellt bleiben.

Die echten Amulette

gegen Rheumatismus zu 11 und 16 Ngr., so wie Binden gegen Wadenkämpf u. dergl. zu 7 1/2 und 10 Ngr. sind stets vorräthig bei Wundarzt

Zimmermann,

Schuhmachergäßchen Nr. 9

Keeller und wirklicher Ausverkauf

von Leinwand, Damast- und Drellgedecken, Tisch- und Bettzeugen,

die wegen Erbchaftsregulirung während der hiesigen Messe gänzlich ausverkauft werden müssen

am Brühl Nr. 64, Krafts Hof,

eine Trepp. hoch.

Schwere **Weißgarn-Leinwand**, 72 Ellen, welche 12 bis 25 Thlr. gekostet, wird von 7 1/2 Thlr. an verkauft.

Creas- und Ganz-Leinwand, 60 Ellen, welche 10 bis 20 Thlr. gekostet, von 7 Thlr. an. Schleifische und schwäbische Leinwand in Nestern, das Schock von 3 1/2 Thlr. an.

Feines Bielefelder Leinen zu Oberhemden, welche 30 bis 50 Thlr. gekostet, wird von 12 Thlr. an verkauft.

Damast-Tafelgedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 1/2, 3, 4, 5 bis 30 Thlr.

Drellgedecke mit 6 Serv. von 1 2/3 bis 4 Thlr.

Drellgedecke mit 12 Serv. von 3 Thlr. bis 8 Thlr.

Das Duzend Studenhandtücher 1 5/6 Thlr., weiß und bunt; leinene Taschentücher à Duz. von 1 1/2 Thlr., halbleinene Tücher à Duz. von 20 Ngr., Kaffee- und Theeservietten von 15 Ngr. an, gestreifte und carrirte Bettzeuge à Elle von 3 Ngr., 2 1/2 Elle große Tischtücher von 12 Ngr., das Duz. Servietten von 1 5/6 Thlr. an.

Bei Partien einen verhältnißmäßigen Rabatt. Von der wirklichen Billigkeit und Reellität wird sich jeder geehrte Käufer überzeugen und bittet man genau auf das Verkaufslocal

am Brühl, Krafts Hof Nr. 64,

eine Treppe hoch,

zu achten.



Ausverkauf feinster Pariser Herrenhüte neuester Façon.

Hotel de Saxe, parterre.

Ausverkauf

von gefaßten Glaser-Diamanten, von **August Merz** aus Esfurt, nimmt auch Bestellung an auf Goldleisten zu Bildern und Spiegel-Rahmen zu sehr billigen Preisen. Logirt: Goldenes Herz, große Fleischergasse.

Verkauf. 12 Polsterstühle und 2 Divanestelle von Mahagoniholz, schön und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Querstraße Nr. 6, 1 Treppe.



Bettfedern-Verkauf.

Gebrüder **Panbans** empfehlen sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Daunens zu ganz billigen Preisen. Burastraße Nr. 6/146.

Zu verkaufen ist ein englischer Wasserhund, welcher gut gelernt ist: Ulrichsstraße Nr. 49, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig zwei Orangeriebäume in Kübeln mittler Größe. Lange Straße Nr. 11, 2. Etage links.

Von neuen Oelgemälden

befindet sich auch diese Messe wieder eine große Auswahl zu billigen Preisen Katharinenstraße Nr. 9 im Durchgange.

Das Leinwandlager von Julius Sempel & Comp. aus Mittel-Scida bei Freiberg

empfiehlt sich zur Michaelismesse mit allen Sorten Kronen: oder Weben: Leinwand, flächener und grober Leinwand, Segeltuch, Battir: Leinwand und allen Sorten fertiger Sack. Durch gute Waare und billige Preise suchen wir uns am besten zu empfehlen. Unser Stand ist gegen früher jetzt Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

Abgelagerte Bremer Cigarren,

als: Crona, Silva, Industria, Colorada, Jaquez, Cabanas, Juan de Dios Perez, Dos Amigos, La fama und Canaster etc., empfehle ich, um wirklich gänzlich damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

S. J. Douffet,

Hainstraße, Leberhof, 1te Etage.

Heinr. Beer Sohn

aus Küßnacht in der Schweiz

empfiehlt sein Lager von roher und gefärbter Organzin-, Trama-, Näh- und Cordonet-Seide, eigener Fabrik. Barfußgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Die Strickgarn-Fabrik

von

Fr. Gröbler aus Raguhn

empfiehlt die dauerhaftesten Fabrikate von feinen Landwollen in verschiedenen Farben. Der Stand ist Böttchergäßchen Nr. 3.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichsstrasse No. 17/18 im Vollsack'schen Hause,

kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen und empfiehlt sein Lager gefaßter Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Mit eigenen Fabrikaten ganz neuer Art

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male, nur während der
Engros-Handels,-

W. Schulz & Comp.

aus Hundelshausen bei Witzhausen in Kur-Hessen.

Seine Galanteries und Spielwaaren, im Preise von
einigen Silberar. bis 12 Thlr. pr. Duzend, und seine Pfei-
fentöpfe aller Façons wie auch Stummel von den Ei-
genschaften der Meerschampfeifen (glatt, decorirt,
weiß und marmorirt) zu 3 Egr. bis 1 1/2 Thlr. pr. Duzend,
werden vermöge ihrer Qualität, Zierlichkeit und Wohlfeilheit,
den Beifall jedes Kenners erlangen.

Man bittet daher jetzt in Augenschein zu nehmen, zu kaufen
und Bestellungen aufzugeben. Logis: Gasthof zur Stadt
Breslau, Querstraße Nr. 30, bei Herrn Gastwirth **Arnold**,
1 Treppe hoch.

**Das Lager eigener Fabrik von Fe-
dermessern, Tischmessern und Gabeln,
Taschenmessern, Scheeren &c.**

empfiehlt für diese Messe

Joh. Nathanael Blasberg,
Fabrikant aus Solingen,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.

G. Eichler aus Berlin,

Kunstanstalt für feine plastische Arbeiten,
hat diese Messe wieder mit einer Auswahl seiner Artikel
bezogen, als: Portraitmedaillons berühmter Män-
ner und Frauen, Christusköpfe, Madonnen
und anderer Heiligenbilder; ferner: mittelalter-
licher Portraits von Meistern des funfzehnten und sechs-
zehnten Jahrhunderts, so wie einer werthvollen Sam-
lung mythologischer Darstellungen nach antiken
und modernen Gemmen u. s. w., alles in saubern Ab-
güssen und eleganten Einfassungen.

Kunstliebhaber werden ergebenst ersucht, die Sammlung
in Augenschein zu nehmen.

Stand: Grimma'sche Straße im Fürstenhause, bei
Herrn **Krätschmer**.

Auszuleihen sind 300 Thaler auf Hypothek; gesucht
gegen gleiche Sicherheit werden 400 Thlr. durch
Adv. Dr. **Christoph**, Tuchhalle, Treppe D.

Gesuch. Zum Besuche von Baiern, Württemberg und Baden
wird für einige courante Gattungen Modewaaren ein gewandter
und solider Provisionsreisender gesucht. Näheres bei Herrn
J. G. Salefsky hiersebst.

Gesucht wird eine ordnungsliebende Aufwärterin, zu er-
fragen Hainstraße Nr. 27, 1. Etage.

Engagement-Gesuch.

Ein solider junger Mann, welcher in einem ausländischen
Colonial-, Tabak-, Farbwaaren- und Speditions-
Geschäft gelernt und servirt, auch ein Handels-Institut
besucht hat, wünscht unter den bescheidensten Ansprüchen
einen Verkauf-, Magazin- oder Comptoir-Posten in
einer dieser oder ähnlichen Branchen, ist deshalb auf einige
Tage hierher gereist, und erbittet sich gütige Offerten unter
„M. G. No. 50.“ an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen, welches gut mit
Kindern umzugehen weiß und die häusliche Arbeit verrichten
kann: Frankfurter Straße Nr. 999, 3 Treppen.

Zu miethen gesucht, um sogleich zu beziehen, wird eine
heizbare Stube in der Vorstadt. Gefällige Adressen beliebe man
abzugeben bei Herrn **S. S. Seun**, Kaufmann in der
Halle'schen Straße.

Vermiethung. Eine Stube nebst Stubenkammer ist zu
vermiethen: Reichstraße Nr. 9/8, 4. Etage, Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles für 12 Thlr.
an eine ledige Person: Reichs Garten, Moritzstraße Nr. 7.

Am Königsplatz Nr. 18 sind sofort 2 Niederlagen zu ver-
mieten durch Dr. **Drechsel**, Katharinenstraße Nr. 19.

Ein Gewölbe

in Frankfurt a. d. O. ist zu vermieten durch
Fr. Kracher & Comp., Reichstraße Nr. 14.

* Diese Michaelis ist eine Stube nebst Schlafkammer mit
oder ohne Betten zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 9/97, 3 Tr.

* Offen ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson,
Universitätsstraße Nr. 5 im Hofe 3 Tr. bei **C. Schulze**.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café Français.

* **Café Suisse.** *

Heute Dienstag Concert. **J. Lopitsch.**

* **Wiener Saal.** *

Morgen Mittwoch Concert und Tanz. **J. Lopitsch.**

Lannerts Salons.

Heute große Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Bekanntmachung. Heute Abend neue Kartoffeln und
Häringe und Krassuppe in der Peterstraße, der Stadt Wien
gegenüber, im Keller. **J. C. Weise.**

Zu **echt Oeltzschauer Lagerbier**, à Töpfen
13 Pf., ladet ergebenst ein, so wie heute Morgen 8 1/2 Uhr
zu Speck- und Zwiebelkuchen. Abends 7 Uhr zu Klößen mit
Sauerbraten. **Wilh. Besser,**
kleine Windmühlengasse Nr. 11 (goldne Waage).

10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern Morgen zwischen 8 und 9 Uhr auf
der Reichstraße von Herrn **Alt's** Keller bis an das Gewölbe
von Herrn **Theodor Strube**

1 versiegelte Rolle Geld in blau Papier, mit Bind-
faden geschnürt und signirt H. F. enthaltend 50 Thlr.
in preuß. 1/1 Thlr.

Der christliche Finder wird gebeten, gegen obige Belohnung die-
selbe bei Herrn **Theodor Strube**, Reichsstr. Nr. 2 abzugeben.

Verloren wurde am Freitage eine rothe Brieftasche mit
4 Thlr. Cassenbills. Man bittet um Zurückgabe gegen Be-
lohnung: Schulgasse Nr. 13.

Verlaufen hat sich am 22. Abends in der Nähe des Café
Saxon ein junger schwarzer engl. Wasserhund mit blauem Hals-
bande. Gefällige Nachricht, oder Ueberbringung gegen Belohnung
erbittet man sich: Kleine Burggasse Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Hündin, weißgrau gefleckt, auf den Namen Fran-
tine hörend, die sich besonders dadurch auszeichnet, daß das
rechte Auge ein Glasauge ist, ist abhanden gekommen. Wer
dieselbe beim Wirth im Palmbaume abgibt, erhält eine gute
Belohnung.

Heute Tanzvergnügen im Wiener Saale 8 Uhr. Reichsenring.

Zweihundert Thaler Belohnung.

Am 24. September Abends ist ein Notizbuch mit blauer Perlenstickerei verloren worden, worin außer einer Summe Geldes in Cassenver inscheinen und Cassenanweisungen ein Wechsel auf Conrad & Kleinme in Berlin pr. medio October, von 400 Thlr., ein dergl. auf J. Slomann in Berlin, pr. ultimo October, von 500 Thlr., 4 dergl. auf Simon & Neumann in Berlin, pr. 29. Dec., zum Betrage von 2000 Thlr. befindlich waren, vor deren Ankauf gewarnt wird.

Dem ehrlichen Finder wird gegen Zurückgabe des Verlorenen an Herrn Expediteur Freygang in der goldenen Hand die Summe von zweihundert Thalern ausgezahlt werden.

Verloren.

Auf dem Wege von Pfaffendorf durchs Rosenthaler Thor, der Promenade herunter bis zur Mühlgasse, ist eine goldene Damenuhr verloren und wird dem ehrlichen Finder, welcher dieselbe Mühlgasse Nr. 10 abgibt, eine gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde in der Ritterstraße oder Grimm. Straße ein Siegelring, gezeichnet C. O.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann, Ritterstraße Nr. 4,686.

Den 25. September ist ein ungewöhnlich großer brauner Hühnerhund, mit weißer Brust und weißen Zehen an den Läufen, abhanden gekommen. Derselbe hat ein ordinäres ledernes Halsband mit Ring und Schnalle ohne Steuerzeichen um, und hört auf den Namen Marko. Wer denselben am Kopfplatz Nr. 15 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein spanischer Epiz, weißzottig, halbgeschoren und mit der Steuernummer 1450 versehen, wird vermisst. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung bei dem Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 19.

Gefunden wurde ein Packet wollenes Garn und kann vom sich legitimirenden Eigenthümer gegen Erstattung der Anzeigergebühren in Empfang genommen werden bei

C. S. Biedermann aus Laubegast, Nicolaihof.

In dem Badehause der Thomasmühle sind nachstehende Gegenstände liegen geblieben, welche die rechtmäßigen Besitzer bei Herrn **Schlobach** in Empfang nehmen können.

- eine silberne Taschenuhr;
- ein schwarzbaumwollener Regenschirm;
- ein weißleinenes Taschentuch.

Warnung.

Mehrere Mitglieder des in Böhmen sich bildenden Ehrenvereins gegen den Schmuggeihandel warnen hiermit besonders

die Reisenden (sogenannte Musterreiter), da auf dieselben ein strenges, wachsameres Auge gehabt haben wird.

Dies als Erwiderung auf einen, im Löbauer Blatte vom 7. September gegen diesen Verein enthaltenen Aufsatz.

Theodor, Theodor, Du bist gewiß auf dem Parnas geboren! — oder es hat ein Berliner Dienstmädchen einen orthographisch richtigen Brief schreiben gelernt.

Zum Geburtstag an J. J.....

O Du, die Du am heut'gen Tag' geboren,
Die sich mein Herz zur Freundin auserkoren,
Geh' nimmer Dein zufried'ner Sinn verloren
Und jeder Kummer laß' Dich ungeschoren!

Dein **A. P. D.**

Mein Fräulein! Sie haben Ihr mir versändetes Wort am 22. d. M. nicht eingelöst. Was soll ich davon denken und für kommende Zeiten hoffen? — Ich sehe der Erfüllung am 26. oder 27. d. M. entgegen!

Gestern Abend um 9 Uhr endete ein sanfter Tod die kurzen Leiden unseres innig geliebten, guten Sohnes und Bruders, Herrn **Herrmann Theodor Ruppert**, in seinem erst vollendeten 23. Lebensjahre.

Nur wenige Tage nach der Rückkehr von einer mehrjährigen Abwesenheit in das Vaterhaus erfreute er uns durch seine Gegenwart, um uns nun nieden für immer entrissen zu werden.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, am 25. September 1843.

Johanne Friederike verw. **Ruppert**.
Dr. Fr. Wilhelm Ruppert.

Heute starb unser einziges Kind, **Bruno**, was Freunden und Bekannten die tiefbetrübteten Eltern hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 24. September 1843.

M. Bschörner und Frau.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Adam, Maschinenmstr. v. Dresden, S. de Prusse. | v. Butschbach, Gutsbes. v. Brandenburg, unt. | Colmant, Adv. v. Brüssel, Hotel de Brusse. |
| Abels, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere. | Bohrmann Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe. | C. Ssentius, Part. v. Petersburg, S. de Prusse. |
| Arnold, Dekon. v. Nordhausen, St. Mailand. | Brauns, Kfm. v. Magdeburg, Pall. Str. 6 | Chapelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere. |
| Amichel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 88. | Blankenhain, Fbrkt. v. Gießen, gr. Fleischer- | Cahn, Kfm. v. Mitau, Nicolaistraße 31. |
| v. Aphen, Rent. v. Brandenburg, S. de Saxe. | gasse 29. | Cahn, Kfm. v. Cassel, Böttchergäßchen 6. |
| Krales, Kfm. v. Paris, Brühl 22. | Blumenau, Kfm. v. Mitau, Thomasgäßch. 11. | Casper, Madame, v. Berlin, Stadt Breslau. |
| Kermier, Archit. v. Weisensfeld, St. Frankfurt. | Blachmann, Fbrkt. v. Görlitz, Painstraße 5. | Conradi, Kfm. v. Duedlindurg, Schloßgasse 6. |
| Kfelder, Kfm. v. Fürth, Brühl 85 | Bösel, Fbrkt. v. Suhl, an der Pleiße 3. | Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 54. |
| Ignedli, Part. v. Mailand, blaues Ros. | Behrend Fbrkt. v. Achersteden, Painstraße 3. | Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 33. |
| Brutner, Kfm. v. L. b. schütz, kl. Fleischberg. 8. | Bentowitz, Kfm. v. Wien, Reichstraße 11. | Claser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe. |
| Beutner, Fbrkt. v. Lengenfeld, Wag. jingasse 25. | Bade, Fräul., v. Berlin, Poststraße 14. | Cohn, Kfm. v. König Plauenscher Hof |
| Behr, Kfm. v. Limbach, Böttchergäßchen 4. | Büttner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum. | Del Banco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 51. |
| Baumann, Fbrkt. v. Lengenfeld, Klosterg. 3. | Bernhardt, Fbrkt. v. Painichen, Katharinenstr. 5. | Delang, Kfm. v. Berlin, Bahnhofstraße 15. |
| Borowsky, Kfm. v. Danzig, Brühl 89. | Blumenfeld, Kfm. v. Mitau, Ritterstraße 22. | Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, Painstr. 5. |
| Baumann, Kfm. v. J. i. h., und | v. Barkenstein, Rentier v. Wien, und | Deneck, Kfm. v. Magdeburg, Painstraße 1. |
| Bartisch, Fbrkt. v. Berlin, Münchner Hof. | Blant, Kfm. v. London, Hotel de Baviere. | Dorm nn, Kfm. v. Birsen, gr. Blumenberg. |
| Bamberg, Rofhdt. v. Berlin, Kopfplatz 12. | v. Brandt, Rittergutsbes. v. Schwarzbis, | v. Dembinsker, Graf, v. Barichau, S. de Prusse. |
| Becker Kfm. v. Painichen, Katharinenstraße 2. | Deuden, Kfm. v. Aachen, und | v. Ehrenstein, Sch. Fin. Kath. v. Dresden, |
| Böttcher, Fbrkt. v. Grimnischau, Painstr. 25 | Burgg sser, Kfm. v. Wohlen, Hotel de Bav. | Engelskamp, Kfm. v. Barmen, und |
| Böner, Fbrkt. v. Köpwein, Kupfergäßchen 3. | Bräutigam, Fbrkt. v. Schmölln, Reichstr. 40. | Eiche, Kfm. v. Limbach, Hotel de Baviere. |
| Beer, Fbrkt. v. Köpwein, Kupfergäßchen 6. | Barth, Senator, v. Altenburg, Magaz'ng. 18. | Eedelmann, Kfm. v. Bittau, Plauenscher Hof |
| Böttcher, Fbrkt. v. Leisnig, Universitätsstr. 10. | Cerrard, Particulier, und | Efter, Kfm. v. Bittau, Königsplatz 16. |

- Eisenstein, Kfm. v. Berdau, Hall Gäßchen 9.
Engelmann, Fbrkt. v. Zeig, Münchner Hof.
Erbert, Kfm. v. Neustadt a/D., gold. Arm.
Ende, Fbrkt. v. Zeig, Tuchhalle.
Esche, Kfm. v. Limbach, Stadt Hamburg
Flörheim, Kfm. v. Damm, Stadt Breslau.
Fiedler, Fbrkt. v. Dederan, Tuchhalle.
Flatter, Fbrkt. v. Gaitichen, Reichstraße 12.
Fischel, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstraße 31.
Fromhold, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Fauft, Kfm. v. Nordhausen, Hainstraße 7.
Freyman, Kfm. v. Memel, Nicolaisstraße 32.
Fritzer, Fbrkt. v. Nugsburg, Hotel de Saxe.
Fitzgenpahn, Kfm. v. Wühlhausen, große Fleischergasse 4.
Frid, Assessor v. Zeig, Münchner Hof.
Fränkel, Kfm. v. Prag, Brühl 68.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
Ferna, Kfm. v. Ahd, Hotel de Bav.
Fleischer, R. Fbrkt. v. Prag, Hotel de Prusse.
Fischrippe, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.
Frank, Kfm. v. Hof, Reichstraße 49.
Goffen, Gutsbes. v. Brüssel, Hotel de Prusse.
Grimminger, Kfm. von Frankfurt a/M., Hotel de Russi.
Griegler, Kfm. v. Soberg, Stadt Mailand.
Grombazi, Kfm. v. Grown, und
Graphof, Director v. Berlin, Rheinischer Hof.
Graf, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
Gitter, Kfm. v. Neukirchen, Markt 13.
Gäbler, Fbrkt. v. Rangensalza, Schuhmachersg. 1.
Glabing, Geheimrath, v. Dresden, großer Blumenberg.
Glauert, D., v. Altenburg, Münchn. Hof.
Gordon, Uhrm. v. Mitau, Goldhahngäßchen 8.
Gebel, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstraße 39.
Gruner, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Guggenheimer, Kfm. v. München, Hainstraße 26.
Grube, Fbrkt. v. Großhain, Neumarkt 41.
Größ, Fbrkt. v. Berdau, Hainstraße 28.
Gruchmann, Kfm. v. Eibenstock, gold. Arm.
Größ, Fräulein, v. Zittau, Petersstraße 24.
Grabl, Fbrkt. v. Gaitichen, Reichstraße 12.
Groth, Uhrm. v. Neustrelitz, Kupfergäßchen 2.
Grenke, Kfm. v. Wolgast, Stadt Berlin.
Groskurth, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
Gruß, Kfm. v. Dresden, und
Gübler, Fbrkt. v. Großschönau, St. Breslau.
Habermann, Fbrkt. v. Grossen, gr. Fleischerg. 29.
Hergert, Kfm. v. Schneeberg, Melone.
Hennmann, Kfm. v. Halle, und
Haberstroh, Goldarbeiter v. Eöthen, Palm.
Henschel, Kfm. v. Bries, Brühl 74.
Horn, Fräulein, v. Berlin, Stadt Breslau.
v. Heidreich, Fräulein, v. Grimma, v. Haus.
Hausbild, Fbrkt. v. Magdeburg, Klosterg. 3.
Herzog, Kfm. v. Woldegk, Brühl 43.
Hansche, Fbrkt. v. Berlin, Neumarkt 42.
Hirsch, Kofhldr. v. Breslau, kleine Windmühlengasse 14.
Herrn, Lederhldr. v. Breslau, Ritterstr. 33.
Hoffmann, Fbrkt. v. Spremberg, gr. Fleischergasse 20.
Haupt, Kfm. v. Weipensels, Hall Gäßchen 9.
Heinrich, Kfm. v. Nordhausen, Hainstraße 7.
Hohweg, Kfm. v. Apolda, Salzgäßchen 1.
Hartmann, Fbrkt. v. Chemnitz, Hainstraße 25.
Häppler, Fbrkt. v. Eöthnig, goldner Arm
Hübler, Fbrkt. v. Berdau, H. Fleischerg. 23.
Jerwid, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Jereclaw, Kfm. v. Königsberg, Rhein. Hof.
Zitta, Juw. v. Amsterdam, Brühl 63.
Jumberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 5.
Jurowicz, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
Jacob, Oberlehrer v. Zeig, grüner Baum.
Jden, Kfm. v. Brandenburg, und
v. Jung, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.
Jüttner, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
Jasper, Fbrkt. v. Lemgo, Katharinenstraße 2.
Jäschke, Kfm. v. Breslau, Stadt Wien.
Jahn, Fbrkt. v. Berdau, gr. Fleischergasse 4.
Johst, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Saxe.
Janko, Fbrkt. v. Dresden, Klostergasse 7.
Kofad, Fbrkt. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
Kobbe, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
Klaf, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Krepschmar, Fbrkt. v. Zeisnig, Universitätsstr. 10.
Koch, Goldarbeiter v. Eisleben, Palmbaum.
Kohn, Fbrkt. und
K. Köpffmar, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
Kaufmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
Künzel, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Hamb.
Keis, Kfm. v. Nordhausen, und
Kiefler, Arch. v. Böttig goldner Elephant.
Kauscher, Fbrkt. v. Braunschweig, Thomag. 10.
Kohlmann, Kfm. v. Magdeburg, Schloßg. 6.
Kleinick, Fbrkt. v. Berlin, Münchner Hof.
Körner, Archt. v. Zeig, und
Krödel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
Kane, Kfm. v. Redwig, blaues Ros.
Kamer, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Klarfeld, Kfm. v. Brodn, Brühl 54.
Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
Koruth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
v. Korden, Cousul, v. Amsterdam, und
v. Kogau, Rittergutsbes. v. Kogau, S. de Bav.
Kreit, Kfm. v. Würzburg, Rheinischer Hof.
König, Kfm. v. Hof, Reichstraße 49.
Körsch, Kfm. v. Nachen Rheinischer Hof.
Kürg, Kfm. v. Neuß, und
Kasson, Kfm. v. Fagdeburg, Hotel de Bav.
Lüdecke, Ass. v. Eilenburg, Hotel de Baviere.
Lukatscher, Kfm. v. Brodn, Brühl 41.
Löffig, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
Löw, Kfm. v. Pöth, und
Löwinfeld, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
Löwenwarter, Kfm. v. Münster, St. Breslau.
Le, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 38.
Lingke, Barq. v. Altenburg, Reichstraße 21.
Liedmann, Fbrkt. v. Berdau, gr. Fleischerg. 3.
Lionhardt, Stadtrath v. Zwickau, gr. Baum.
Leyn, Kfm. v. Wartin, Brühl 59.
Lude, Fbrkt. v. Seiffenendorf, Brühl 31.
Linsendarth, Kfm. v. Wimar, Neukirchhof 10.
Lange, Fbrkt. v. Grimmitzschau, Hainstraße 28.
Lommer, Wid., v. Altenburg, Münchner Hof.
Lillensfeld, Kfm. v. Dessau, Grimm. Str. 26.
Loth, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.
Ladner, Fbrkt. v. Berdau, Hainstraße 25.
Matthias, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
Maro, Kfm. v. Paris, Stadt Hamburg.
Reinhart, Fbrkt. v. Cottbus, Hainstraße 21.
Mager, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
Müller, Kfm. v. Chemnitz, und
Madelung, Oberamtmann v. Thalwitz, großer Blumenberg.
Magnus, Kfm. v. Lud, Brühl 68.
Martin, Mühlenbes. v. Bitterfeld, g. Sonne.
Mailänder, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Morgenstern, Fbrkt. v. Gaitichen, Nicolaisstr. 31.
Mörig, Fbrkt. v. Königsberg, Nicolaisstraße 32.
Möbius, Divisionspred. v. Glog, Burgstr. 21.
Martin, Fbrkt. v. Chemnitz, Brühl 43.
Mendel, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
Müller und
Reichner, Kff. v. Eibenstock, goldner Arm.
Müller, Buchhldr. v. Stettin, Universitätsstr. 6.
Meß, Kfm. v. Sora, Hallestraße 7.
Major, D., v. Prag, und
Michaelis, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Bav.
Meßner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Mende, Oberpfarrer v. Seidenberg, und
Mailly, D., v. Brüssel, Rheinischer Hof.
Maurer, Kfm. v. Frankfurt a/D. Rh. Hof.
v. Meßgerath, Rittergutsbes. v. Seditz, und
v. Malfatti, Part. v. Wien, Hotel de Prusse.
Mügler, Kfm. v. Sora, Hotel de Russie.
Rowaczek, Kofhldr. v. Prag, S. de Prusse.
Ridomansky, Kfm. v. Warschau, St. Berlin.
Neumann, Juw. v. Magdeburg, Palmbaum.
Nachod, Kfm. v. Prag, Hainstraße 3.
Nolde, Kfm. v. Weipensels, St. Frankfurt.
Reubauer, Mad., v. Berlin, und
Reubauer, OES-Präsident v. Marienwerder, gr. Blumenberg.
Rixenstein, Kfm. v. Brodn, Nicolaisstraße 19.
Reifen, Kfm. v. Brodn, Brühl 57.
Rühlfalter, Uhrmacher v. Wien, Reichstr. 8.
Oberländer, Fbrkt. v. Berdau, Hainstraße 28.
Oliphant, Rent. v. Liverpool, Hotel de Saxe.
v. Ostrowska, Fräul. v. Peidrunen, Rh. Hof.
Pratorius, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Penzel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimmasche Straße 1.
Passe, Kfm. v. Okerwitz, Reichstraße 14.
Pretz, Kfm. v. Neichenberg, Tauchaer Str. 2.
Pöns, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 59.
v. Paatzberg, Rent. v. Hamburg, v. de Saxe.
Richter, Fbrkt. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
Roda und
Rascher, Fbrkt. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
Rothermund, Kfm. v. Rhend, g. id. Kranich.
Roth, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
Rösch, Lehrer v. Züllichau, Tuchhalle.
Röser, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
Röß, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Rofmann, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
Rausch, Kfm. v. Füssen, Palmbaum.
Roussel, Kfm. v. Paris, Brühl 22.
Rosenfeld, Kfm. v. Litz, Katharinenstr. 14.
Richter, Uhrenfbrkt. v. Prag, Thomag. 10.
Rudel, Kfm. v. Zwickau, blaues Ros.
Ring, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
Reichenbach, Fbrkt. v. Gringwalde, H. Fleischergasse 6.
Rabgisch, Kfm. v. Brodn, Ritterstraße 44.
Reuter, Fräul., v. Dresden, Hotel de Prusse.
v. Robiani, Kfm. v. Riga, Rhein. Hof.
Rocher, Kfm. v. Petschau, Thomagäßchen 11.
Rauh, Fbrkt. v. Zwickau, Ritterstraße 37.
Rumpert, Fbrkt. v. Radeberg, Petersstr. 29.
Stephan, Consul, v. Riga, Rhein. Hof.
Schewel, Kfm. v. Wien, Hotel de Prusse.
Schlenker, Kfm. v. Warschau, S. de Russie.
Sonntag, Madame, und
Schomburgk, Kfm. v. Hamburg, Rh. Hof.
Schlieder, Kfm. v. Ebersfeld, und
Schlesinger, Rent. v. London, Hotel de Bav.
Schuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 53.
Schulte, Kfm. v. Berlin, Löhrs Flag 6.
Sachtler, Kfm. v. Bitterfeld, und
Schmidt, Kfm. v. Deigisch, gold. Sonne.
Schmalz, D., v. Dresden, Stadt Hamburg.
Suchy, Fbrkt. v. Prag, und
Stern, Kfm. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
Samborg, Kofhldr. v. Dessau, R. spag 12.
Scorpyer und
Schmogow, Fbrkt. v. Spremberg, gr. Fleischergasse 20.
Schönfeld, Kofhldr. v. Nordhausen, und
Siefert, Kofhldr. v. Strelitz, H. Windmühlengasse 14.
Seege, Kfm. v. Potsdam, gr. Fleischerg. 20.
Seifert, Kfm. v. Kronach, Stadt Mailand.
Stursberg, Kfm. v. Luney, und
Schweiger, Fbrkt. v. Neustadt a/D., Hainstr. 20.
Schauenberg, Kfm. v. Dingelstädt, g. Kranich.
Schneider, Ger.-Dir. v. Neumark, Münchn. Hof.
Schmidt, Fbrkt. v. Gaitichen, Nicolaisstr. 31.
Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
Strauch, Fbrkt. v. Zeisnig, Universitätsstr. 10.
Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.
Schwerdtner, Fbrkt. v. Schneeberg, Tuchhalle.
Gräve, Kfm. v. Braunschweig, Hainstraße 17.
Schön, Fbrkt. v. Berdau, Stadt Gotha.
Simon und
Schön, Fbrkt. v. Berdau, Hainstraße 28.
Sabersky, Kfm. v. Poyerswerda, Nicolaisstr. 19.
Uelzen, Kfm. v. Gotha, H. Fleischergasse 7.
Verdion, Juw. v. Magdeburg, Palmbaum.
Witte, Brauereibes. v. Magdeburg, Palmbaum.
Wenzel, Fbrkt. v. Neuchönan, Nicolaisstr. 24.
Werkling, Maler v. Weissen, und
Weber, Kfm. v. Brandenburg, St. Breslau.
Weisker, Kfm. v. Schleich, St. Hamburg.
Windaus, Kfm. v. Neuruppin, St. Mailand.
Wolf, Fbrkt. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
Weiß und
Wolf, Fbrkt. v. Engensfeld, Neumarkt 30.
Wagner, Kfm. v. Apolda, Nicolaisstr. 14.
Wienstruck, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaisstr. 35.
Wüstenfeld, Kfm. v. Hamburg, Münchn. Hof.
Wagner, Fbrkt. v. Sora, Barf.-gäßchen 4.
Weigel, Kfm. v. Glauchau, Schuhmachersg. 8.
Waltersdorfer, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
Weißig, Kfm. v. Marklissa, Salzgäßchen 5.
Zuchmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Zabel, Fbrkt. v. Nirdorf, Plauenscher Hof.